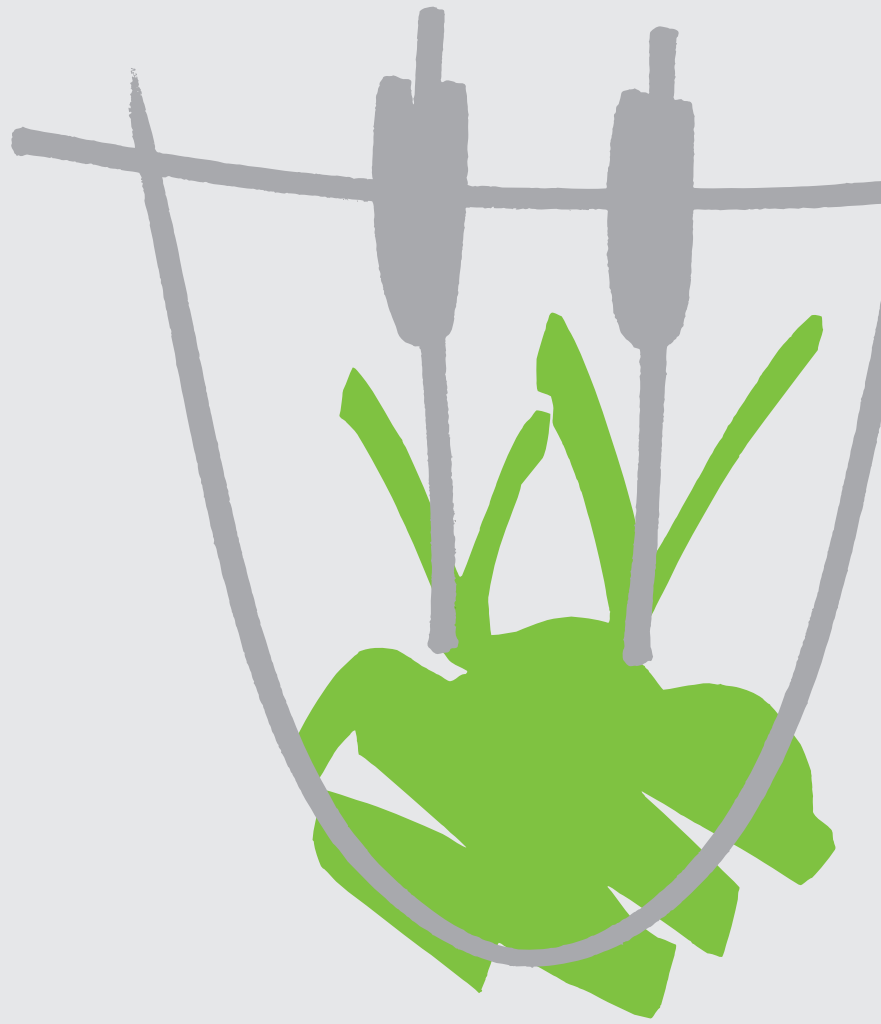


Politische Gemeinde Eggersriet



Rechnung 2018
Budget und Steuerplan 2019

Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Eggersriet

**Montag, 25. März 2019, im Anschluss an die
um 19.30 Uhr beginnende Schulbürgerversammlung
im Gruberhof, Grub SG**

Traktanden:

1. Jahresrechnung 2018 und Bilanzanpassungsbericht 2018
mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Steuerplan 2019
3. Allgemeine Umfrage

Hinweise

- Stimmberechtigt sind alle in der Politischen Gemeinde Eggersriet wohnhaften Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nicht von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind.
- Zur Versammlung werden nur Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zugelassen, welche einen gültigen Stimmausweis der Politischen Gemeinde Eggersriet besitzen. Teilnehmer ohne gültigen Stimmausweis werden gebeten, sich im Gästesektor hinzusetzen. Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 25. März 2019, 18.00 Uhr bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.
- Pro Haushalt wird eine Jahresrechnung zugestellt. Zusätzliche Exemplare können bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.
- Die detaillierte Jahresrechnung samt den Anhängen sowie der Bilanzanpassungsbericht sind auf der Homepage aufgeschaltet oder können auf der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.
- Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt gestützt auf Art. 49 des Gemeindegesetzes vom 8. April 2019 bis 22. April 2019 auf der Gemeinderatskanzlei öffentlich auf.

Eggersriet, 13. Februar 2019

Gemeinderat Eggersriet

Gemeindeverwaltung Eggersriet
Heidenerstrasse 5
Postfach 261
9034 Eggersriet
058 228 75 00
info@eggersriet.ch
www.eggersriet.ch

Einladung Bürgerversammlung	2
Vorwort des Gemeindepräsidenten	
Einleitung, Zahlen im Überblick	4
Kommentar zur Jahresrechnung, Gewinnverwendung	5
Erfolgsrechnung – gestufter Erfolgsausweis, Steuerfuss, Budget 2019	6
Investitionsrechnung, Bilanz, Technische Betriebe	7
Dank	8
Geschäftsprüfungen und Genehmigungen	
Gemeinderat, Geschäftsprüfungskommission	9
Gemeindehaushalt	
Geldflussrechnung	10
Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung	11
Steuerabrechnung 2018, Steuerplan 2019	17
Nicht gebundene Ausgaben 2019	18
Investitionsrechnung	20
Bilanz	21
Bericht zur Neubewertung der Bilanz nach RMSG	22
Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz per 1.1.2018	24
Anhang zur Jahresrechnung	
Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	26
Abschreibungsmethoden und Abschreibungssätze	30
Anlagespiegel	31
Beteiligungsspiegel	32
Rückstellungsspiegel, Gewährleistungsspiegel, Eigenkapitalnachweis	33
Verpflichtungskredite, Leasingverbindlichkeiten, Finanzkennzahlen 2018	34
Elektra	
Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung, gestufter Erfolgsausweis	35
Investitionsrechnung, Bilanz	36
Anhang Elektra	
Abschreibungsmethode und -sätze, Anlagespiegel, Eigenkapitalnachweis, Verpflichtungskredite	37
Berichte der Verwaltungsabteilungen	
Einwohneramt, Zivilstandsamt/Bestattungsamt, Betriebsamt, Steueramt	38
Grundbuchamt, Schätzungswesen, Sektionschef / Zivilschutz	39
AHV-Zweigstelle, Bausekretariat, Sozialamt	40
Assistenz- und Betreuungsdienst, Gemeinderatskanzlei	41
Gesundheits- und Seniorenzentrum	42
Bericht BFU, Tierschutz	43
Bericht Bibliothek, Chronikstobe	44
Zweckverbände	
Beiträge im Überblick, Tätigkeitsbericht Abwasserverband Altenrhein	45
Regionale Feuerwehr Heiden-Eggersriet-Grub-Wolfhalden	46
Behörden, Verwaltung und Werkdienst	47

Geschätzte Einwohnerinnen,
geschätzte Einwohner

Sie halten den ersten Geschäftsbericht nach der neuen Rechnungslegung in der Hand. Dieses Jahr sind nun das Budget nach dem Modell «RMSG» und auch die Rechnung im gleichen Raster ausgeführt, sodass die Vergleichbarkeit wieder gegeben ist. Das Rechnungslegungsmodell St. Gallen gleicht der Rechnungslegung der Privatwirtschaft. Dieser identische Aufbau soll der Bürgerschaft das Lesen der öffentlichen Finanzen erleichtern. Ob das RMSG diesen Anspruch erfüllt, müssen die Leserinnen und Leser des Amtsberichts selbst für sich entscheiden.

In dieser Ausgabe wurde bewusst die gesamte Rechnung abgedruckt, der Bilanzanpassungsbericht sowie ein umfassender Finanzbericht mit entsprechenden Anhängen. Wesentliche Teile dieses Berichts sind vom Haushaltrecht vorgeschrieben und müssen in dieser Form publiziert werden. Gewisse Teilberichte sind vom Gemeinderat zur Publikation freigegeben worden, in der Hoffnung, dass die Lesbarkeit dadurch vereinfacht und der Informationsgehalt gesteigert wird.

Wir hoffen, dass die Leserinnen und Leser des Amtsberichts die nötigen Informationen, wenn auch nicht mehr an derselben Stelle und im selben Gewand, in der Amtsrechnung wiederfinden. Gerne nehmen wir auch Hinweise entgegen, was an einem nächsten Amtsbericht optimiert werden soll. Schliesslich ist der Amtsbericht das Informationsgefäss für die Bevölkerung und sollte deren Bedürfnisse befriedigen.

Jahresergebnis

Sehr erfreulich ist das Jahresergebnis mit 1.331 Millionen Franken Gewinn. Die Budgetierung ist für das Jahr 2018 sehr seriös vorgenommen worden. Die massiven Abweichungen sind darauf zurückzuführen, dass das Budget bei den Ausgabepositionen eingehalten wurde und ausserordentliche Erträge eingegangen sind. In der Tabelle auf Seite 5 finden Sie die Abweichungen in einer Gegenüberstellung.

Zahlen im Überblick

Rechnung Gemeindehaushalt

Beträge in TCHF	Budget 2018	Rechnung 2018	Budget 2019
Erfolgsrechnung			
Operativer Aufwand	– 11'093.6	– 10'767.0	– 11'665.5
Operativer Ertrag	11'057.2	12'080.7	11'477.4
Operatives Ergebnis	– 36.4	1'313.7	– 188.1
Einlagen in Reserven	– 0.0	– 0.0	– 0.0
Entnahmen aus Reserven	17.0	17.4	150.0
Ergebnis aus Reservenveränderungen	17.0	17.4	150.0
Gesamtergebnis	– 19.4	1'331.1	– 38.1
Verwendung des Ertragsüberschusses			
Einlage in die Ausgleichsreserven		1'313.7	
Zuweisung Vorjahresergebnisse		17.4	
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	– 1'516.0	– 585.5	– 1'671.0
Investitionseinnahmen	70.0	46.2	600.0
Nettoinvestitionen	– 1'446.0	– 539.3	– 1'071.0
Geldflussrechnung			
Geldzufluss aus Betriebstätigkeit		1'388.3	
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit		– 539.3	
Finanzierungsergebnis (– = Fehlbetrag)		849.0	
Bilanz			
Eigenkapital per 1.1.		3'212.9	
Eigenkapital per 31.12.		4'156.1	
Nettoschulden (– = Nettovermögen)		– 3'554.4	
Steuerplan			
Steuerfuss		135 %	128 %
Grundsteuer		0,8 ‰	0,8 ‰
Feuerwehrrabgabe in % Einfache Steuer, Maximal Fr. 500.00		20 %	20 %.
Kennzahlen			
Einwohner/innen		2'262	
Selbstfinanzierungsgrad		174 %	

Kommentar zur Jahresrechnung

Vergleich Budget 2018 und Rechnung 2018

Beträge in TCHF	Budget 2018	Rechnung 2018	Abweichung
0 Allgemeine Verwaltung	– 1'157'100.00	– 1'055'631.45	101'468.55
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	14'200.00	2'031.50	– 12'168.50
2 Bildung	– 5'306'600.00	– 5'249'568.59	57'031.41
3 Kultur, Sport und Freizeit	– 243'300.00	– 196'595.45	46'704.55
4 Gesundheit	– 347'600.00	– 323'757.50	23'842.50
5 Soziale Sicherheit	– 462'500.00	– 89'161.62	373'338.38
6 Verkehr	– 1'248'300.00	– 1'416'981.59	– 168'681.59
7 Umweltschutz und Raumordnung	– 159'400.00	– 136'000.48	23'399.52
8 Volkswirtschaft	– 42'600.00	– 36'134.65	6'465.35
9 Finanzen und Steuern	8'933'800.00	9'832'850.19	899'050.19
Gemeinderechnung	– 19'400.00	1'331'050.36	1'350'450.36

Aus dieser funktionalen Gliederung ist unschwer abzuleiten, dass die allgemeine Verwaltung im Rahmen der Budgetvorgaben lag und auch die Schule das Budget einhalten konnte, respektive im Bereich Bildung auch keine wesentlichen Schwankungen zu verzeichnen waren. Die erste grosse Verwerfung ist im Bereich «Soziale Sicherheit». In dieser Kontengruppe sind verschiedene Faktoren einmalig und positiv zu erwähnen. Für die soziale Absicherung sind verschiedene Sozialwerke verantwortlich und die Gemeindesozialhilfe geht oft mit Leistungen in den Vorschuss und hofft auf eine spätere Rückvergütung durch die Sozialversicherung. Zwei Leistungsbezüger haben rückwirkend eine Invalidenrente erhalten, was zu Sozialhilferückzahlungen über mehrere Jahre geführt hat. Diese Situation ist für die Gemeinde, aber auch für die Betroffenen, von Bedeutung, weil sie dann von der kommunalen Sozialhilfe abgelöst werden und in eine Rentenversicherung mit entsprechenden Zusatzleistungen wechseln dürfen. Insofern funktioniert die soziale Sicherheit in der Schweiz gut, schwierig ist lediglich für die Betroffenen, wenn die Verfahren über Jahre andauern und die Unsicherheit der Berentung hängig bleibt. Im Weiteren sind Sozialhilferückerstattungen durch frühere Bezüger geleistet worden, die aber den weitaus kleineren Betrag der Besserstellung ausmachen.

Eine Kostenüberschreitung ist im Bereich Verkehr erfolgt, namentlich bei der Sanierung von Strassen. Weil mit der neuen Rechnungslegung grössere werterhaltende Strassenunterhaltskosten nicht mehr über die Investitionsrechnung, sondern über die Erfolgsrechnung abgewickelt werden, kann es per Jahresende zu Verwerfungen kommen, auch wenn die Kredite oder Strassenbaukosten für die einzelnen Strassen eingehalten sind. Je nach Witterung und Projektverlauf kann es zu Verzögerungen kommen oder auch eine zügigere Umsetzung der Arbeiten ist möglich. Für die Bürgerschaft war es früher einfacher, die Investitionen in den Projekten zu prüfen, indem die gesamten Kosten aufkumuliert wurden und erst am Schluss die Übertragung in die Bilanz erfolgte. Solche Abweichungen im Bereich der Strassenerneuerung werden auch inskünftig erfolgen, sodass der Gemeinderat eine entsprechende Ausgleichsreserve gebildet hat.

Die erfreulichste Abweichung im ganzen Rechnungsjahr 2018 war aber die Kategorie Finanzen und Steuern. Die Bürgerschaft hat rund 10 % mehr an öffentlichen Abgaben geleistet als im langjährigen Schnitt. Danke!

Gewinnverwendung

Der Gemeinderat möchte den Gewinn in die Ausgleichsreserve und in das Konto «Vorjahresergebnis» einlegen. Die Bürgerschaft hat somit die Gewähr, dass in den Folgejahren diese Substanz weiterhin für die Nivellierung des Steuerfusses zur Verfügung steht. Durch die zweistufige Erfolgsrechnung sieht die Bürgerschaft genau, ob der Gemeinderat im operativen Ergebnis eine positive oder negative Zahl erwirtschaftet hat und wie diese ausgeglichen worden ist. Diese zweistufige Erfolgsrechnung im Überblick finden sie auf der folgenden Seite.



Erfolgsrechnung – Gestufter Erfolgsausweis

	Budget 2018	Rechnung 2018	Budget 2019
Betrieblicher Aufwand	– 10'986'300	– 10'694'605.85	– 11'575'050
30 Personalaufwand	– 1'776'950	– 1'663'091.66	– 1'823'700
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	– 2'146'100	– 2'313'132.58	– 2'516'450
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0.00	0
35 Einlagen Fonds / Spezialfinanzierung	– 1'300	– 1'237.00	– 1'200
36 Transferaufwand	– 7'061'950	– 6'717'144.61	– 7'233'700
Betrieblicher Ertrag	10'827'900	11'849'537.95	11'248'950
40 Fiskalertrag	6'980'800	7'831'900.79	7'081'600
42 Entgelte	949'100	988'017.96	947'600
43 Verschiedene Erträge	0	0.00	9'500
45 Entnahmen Fonds / Spezialfinanzierung	351'400	377'071.88	419'950
46 Transferertrag	2'546'600	2'652'547.32	2'790'300
Betriebsergebnis (– = Aufwands-/ + = Ertragsüberschuss)	– 158'400	1'154'932.10	– 326'100
34 Finanzaufwand	– 107'300	– 72'397.80	– 90'400
44 Finanzertrag	229'300	231'135.45	228'400
Finanzergebnis	122'000	158'737.65	138'000
Operatives Ergebnis (– = Aufwands-/ + = Ertragsüberschuss)	– 36'400	1'313'669.75	– 188'100
38 Einlagen in Reserven	0	0.00	0
48 Entnahmen aus Reserven	17'000	17'380.61	150'000
Ergebnis aus Reservenveränderungen	17'000	17'380.61	150'000
Gesamtergebnis (– = Aufwands-/ + = Ertragsüberschuss)	– 19'400	1'331'050.36	– 38'100

Steuerfuss

Aufgrund dieses Ergebnisses ist nicht überraschend, dass der Gemeinderat eine Senkung des Steuerfusses auf 128 % der einfachen Steuer vorschlägt. Diese Reduktion um 7 Steuerprozent oder etwas über Fr. 300'000.00 ist nicht von ungefähr entstanden, sondern entspringt einer Analyse, in der die stabilen Finanzerträge und die einmaligen Steuereinnahmen differenziert eingeschätzt wurden. Es dürfte damit sicher gestellt sein, dass auch in den nächsten Jahren dieser Steuerfuss auf diesem Niveau behalten werden kann. Einnahmen aus Steuern sind natürlich immer auch abhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung und der Lohnentwicklung. Solange sich die Ostschweizer Wirtschaft positiv und stabil entwickelt, darf damit gerechnet werden, dass auch diese Fiskaleinnahmen im vergleichbaren Rahmen fliessen werden.

Budget 2019

Das Budget 2019 ist wenig spektakulär und beinhaltet grossmehrerheitlich die Weiterführung der Technischen Betriebe, Werkdienste und Verwaltung im gewohnten Rahmen. Ein Dienstleistungsausbau ist im Bereich Soziales geplant, indem das Pensum im Betreuungs- und Assistenzdienst sowie Schulsozialdienst um 25 % aufgestockt wird. In diesem Zusammenhang ist auch die Verbesserung der Dienstleistungen im Bereich der Tagesstrukturen für Schulkinder in der Prüfung. Welche Angebote schliesslich aus diesem Evaluationsverfahren herausfliessen, kann heute noch nicht genau abgeschätzt werden.

Ein wichtiger Punkt im Rahmen des Budgets ist natürlich wiederum das Thema Strassenunterhalt im weitverzweigten Strassennetz der Gemeinde Eggersriet. Von der Martinsbrücke bis zur Landegg hat es zahlreiche Strassen, Plätze, Trottoirs und Infrastrukturanlagen, welche zu unterhalten sind. Die Projektliste befindet sich in diesem Amtsbericht un-

ter der Rubrik «Nicht gebundene Ausgaben». Nicht gebundene Ausgaben bedeutet in diesem Fall natürlich nicht, dass beispielsweise die Strassensanierung fakultativ ist, es bedeutet in diesem Zusammenhang, dass eine zeitliche Verschiebung im einen oder anderen Projekt durchaus möglich ist. Umsetzungen der Strassenbauprojekte, insbesondere wenn sie öffentlich aufgelegt werden müssen, sind jeweils im zeitlichen Rahmen schwer abzuschätzen, weil die Anstösser Einsprachemöglichkeiten haben. Zumal im Berichtsjahr 2019 lediglich Strassenunterhaltsprojekte geplant sind und keine Veränderungen am Strassenkörper, dürften diese Bauvolumen umgesetzt werden können. Die drei grössten Aufwände liegen im Deckbelag Sonnentalstrasse, Spitzstrasse und Benslistrasse.

Ein Projekt mit Charme ist der «Generationengarten» beim Gesundheits- und Seniorenzentrum. Die Gesundheits- und Seniorenzentrum AG, welche im Auftrag der Bürgerschaft die Seniorenwohnungen, Spitex und das Altersheim betreibt, hat ein dringendes Bedürfnis für einen gedeckten Sitzplatz (Fumoir) und eine gedeckte Laube zwischen den beiden Gebäuden. Damit soll erreicht werden, dass die Bewohner von beiden Betrieben «trockenen Fusses» zirkulieren können. Diese Überdachung ruft nach einem behindertengerechten Zugang mittels Rampe. Diese Kosten und einen wesentlichen Teil der Umgebungsgestaltung kann die GSZ AG finanzieren. Der Gemeinderat hat aus früheren Jahren ein Legat für solche Projekte, die den älteren Menschen einen Mehrwert schaffen. Das Geld kommt aus dem Legat von Egger-Studacher Klara sel. und beträgt Fr. 120'000. Dieses Geld möchte der Gemeinderat in die Umgebungsgestaltung investieren, weil mit diesem Bauvorhaben eine Optimierung der Gartenanlage problemlos möglich ist. Die Gartenanlage wird in drei Teile aufgeteilt und zwar in die Umgebung des Bauernhauses als Begegnungsraum für Jung und Alt (Generationengarten), zwischen den Hauptgebäuden als relativ geschlossener Aufenthaltsraum oder Demenzgarten und nicht zuletzt in Anpassungen zu den bestehenden Gebäuden mit Böschungsbepflanzungen und Brüstungen. Mit diesem attraktiven Aussenbereich ist es möglich, die Situation vor den Seniorenwohnungen so zu gestalten, dass ein kleiner, aber extrem vielfältiger Park entsteht. Die verschiedensten Sitzmöglichkeiten, Aufenthaltsbereiche, lauschigen Ecken und so weiter, werden vielfältig gestaltet, damit die Bepflanzung das ganze Jahr in unterschiedlicher Pracht blüht und Freude bereitet. Mit diesem behindertengerechten, durchdachten und vielseitigen Generationengarten kann wahrscheinlich die Idee der Stifterin am Besten verwirklicht werden und es haben alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde eine attraktive Begegnungsmöglichkeit, ob sie nun Bewohner der Seniorenwohnungen und des Altersheims sind oder sich hier als Besucher aufhalten. Im gleichen Zusammenhang werden die Flachdachpartien der Garagen beim Gemeindehaus überprüft und nötigenfalls saniert.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung sieht etwas bescheiden aus, weil die Gemeinde die Strassenprojekte im Rahmen der Erfolgsrechnung sanieren wird. Grosse Neubaustrecken sind nicht geplant, weil keine Neubaugebiete realisiert werden. Die Investitionsrechnung listet aber auch diejenigen Projekte auf, welche die Bürgerschaft bereits genehmigt hat, aus verschiedenen Gründen aber noch nicht umgesetzt werden konnten. Zum Beispiel die Postautohaltestelle Wiesen, welche erst definitiv zusammen mit der Trafostation umgesetzt werden kann, wenn die Staatsstrasse definiert worden ist. Die detaillierte Investitionsrechnung befindet sich auf Seite 20.

Bilanz

Die Bilanz soll aufzeigen, welche abschreibungspflichtigen Objekte laufend sind, welche Schulden die Gemeinde aufweist und welches Eigenkapital sie am Jahresende zur Verfügung hatte. Erfreulich ist, dass die Gemeinde Eggersriet jetzt nicht mehr verschuldet ist, sondern bereits ein bescheidenes Nettovermögen ausweisen kann. Diese Basis ist wichtig für eine nachhaltige Finanzpolitik, denn wie bereits vorgängig erwähnt, hat die neue Rechnungslegung klare Rahmenbedingungen, die eingehalten werden müssen. Die künftigen Schwankungen erfolgen über Ausgleichsreservepositionen, welche als Eigenkapital deklariert sind. Mit einem Eigenkapital von Fr. 4'156'071.78 ist der Gemeinderat noch nicht am Ziel, wenn man berücksichtigt, dass in den nächsten Jahren namhafte Investitionen in die Schulbauten getätigt werden müssen. Im folgenden Finanzbericht wird über die Bilanz vieles erläutert, die Abschreibungsfristen, Aktivierungsgrenzen, wie auch der Abschreibungsplan oder der Anlagespiegel und vieles mehr. Im Amtsbericht haben wir versucht, diese neuen Kennzahlen genau zu erläutern, damit jedermann ein zuverlässiges Bild über die finanzielle Lage der Gemeinde erhält. Es wird deshalb verzichtet, im Vorwort dezidiert auf die zahlreichen Berichte und Anhänge einzugehen.

Technische Betriebe

Die Elektra Eggersriet ist gut unterwegs, hat ein ausgezeichnetes Netz, welches komplett unter der Erde gesichert ist und somit als nachhaltig und stabil deklariert werden kann. Somit sind in den nächsten Jahren keine grossen Neubaustrecken angezeigt, sondern die kontinuierliche Erneuerung von Teilbereichen. Diese Erneuerungen werden aber vornehmlich im Rahmen der Strassenbauprojekte vorgenommen, sodass die entsprechenden Kosten günstig ausfallen werden. Der Gewinn der Elektra Eggersriet wird ebenfalls in die kumulierten Vorjahresergebnisse eingelegt, sodass auch dort eine spürbare Baureserve vorhanden ist. Durch den vorgezogenen Stromeinkauf (unter Rp. 5 pro KWh) und die Sicherung dieses Preises auf drei Jahre, werden die

Strompreise in der nächsten Zeit stabil bleiben können. Der aktuelle Strompreis auf dem europäischen Markt ist wesentlich höher und der Stromtarif in Eggersriet spiegelt die Bewegungen am internationalen Strommarkt nicht ab.

Die Abwasserentsorgung ist ein wichtiger Teil der «unsichtbaren Infrastruktur» der Gemeinde. Im vorletzten Jahr ist der Gemeindeteil Grub verfilmt worden und im vergangenen Jahr der Gemeindeteil Eggersriet. Aus diesen Aufnahmen und Auswertungen konnten nun die Sanierungsaufwände abgeschätzt werden. Die bestehende Abwasserreserve reicht aus, die gesamten Anlagen zu sanieren. Es können also in den nächsten Jahren etappenweise die schadhaften Stellen im Kanalisationsnetz saniert werden ohne dass die Betriebskosten dadurch negativ beeinflusst werden. Die Kläranlage im Altenrhein wird in diesem Jahr die vierte Reinigungsstufe abschliessen, sodass das Schmutzwasser noch besser gereinigt in den Bodensee fliesst. Als Nutzerin des Trinkwassers vom Bodensee ist die Gemeinde Eggersriet auch interessiert, dass keine Mikroverunreinigungen im Bodensee entstehen und auch solche Schadstoffe eliminiert werden können. Der Bau dieses weiteren Reinigungsschrittes in der Kläranlage ist eigentlich bereits finanziert, unklar sind die künftigen Betriebskosten. Es ist klar, dass solche zusätzlichen Reinigungsstufen auch Kosten verursachen. Dabei geht es schätzungsweise um jährlich wiederkehrende Aufwände von einer Million Franken. Heruntergebrochen auf die Gemeindebeiträge dürfte dies eine Erhöhung von bis zu 10 % ausmachen. Die genauen Eckdaten und langfristigen Kosten können erst abgeschätzt werden, wenn der Betrieb optimal läuft. Der Gemeinderat wird somit in absehbarer Zeit ein neues Abwasserreglement erlassen und neue Tarifstrukturen entwickeln. Dabei geht es nebst den Kosten für die Kanalisationsleitungen der Gemeinde, welche in einem guten Zustand sind, vor allem um die jährlich wiederkehrenden Betriebskosten an die ARA. Eine Verlagerung der Abwassergebühr in fixe Kanalisationsgebühren und variable Mengengebühren wird unumgänglich sein.

Dank

Ein herzliches Dankeschön gebührt allen Eggersrieterinnen und Eggersrietern, welche sich im vergangenen Jahr in irgendeiner Form um das Wohlergehen der Gemeinde gekümmert haben. Der Neuzuzüger- und Freiwilligen-Anlass hat gezeigt, dass es eine sehr grosse Zahl an interessierten Menschen gibt, welche sich mit Herzblut für unseren schönen Flecken oberhalb des Bodensees einsetzen. Dieses Engagement ist keine Selbstverständlichkeit. Die Entwicklung einer Gemeinde ist nur möglich, wenn alle gemeinsam daran mitarbeiten, kleine und grosse Themen ansprechen, aber auch helfen, diese Themen dann in nachhaltige und sinnvolle Projekte umzusetzen. Je konfuser sich die gesamte Welt benimmt und die geopolitische Lage ist, desto wichtiger ist es, dass die kleinste staatliche Gemeinschaft, eben die Gemeinde, gut funktioniert und zeigt, dass politische Körperschaften vorhanden sind, die ihre Verantwortung wahrnehmen und nicht den politischen oder medialen Hypes nachrennen. In diesem Sinne bedanke ich mich speziell beim Gemeinderat und den Mitwirkenden in den gemeinderätlichen Kommissionen, aber auch beim Personal, welches sich mit vollem Engagement für unsere Gemeinde einsetzt.

Es ist nicht wichtig, wie viele Schritte sich eine Gemeinde pro Kalenderjahr bewegt, wichtig ist, dass sie sich in die richtige Richtung bewegt und für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft und somit für die nächste Generation Wirkung entfaltet.

Herzlichen Dank

Roger Hochreutener
Gemeindepräsident



Gemeinderat

Die Jahresrechnung 2018 (Gemeindehaushalt und Elektra) sowie das Budget und der Steuerplan 2019 wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

Eggersriet, 13. Februar 2019

Gemeinderat

Hochreutener Roger, Präsident

Brücker René

Egger Bernhard

Pachler Alexandra

Popp Ernst

Rossel-Bänziger Cornelia

Schmid Notker

Geschäftsprüfungskommission

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2018 sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2019 geprüft. Die Jahresrechnung 2018 (Gemeindehaushalt und Elektra) wurde im Auftrag der Geschäftsprüfungskommission durch die BDO AG, St.Gallen einer eingehenden Prüfung unterzogen. Geschäftsprüfungskommission und Gemeinderat haben vom Prüfungsbefund der BDO AG Kenntnis genommen.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die BDO prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten sie die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Da die Prüfung des Rechnungswesens einer externen Revisionsstelle übertragen ist, konnte sich die Geschäftsprüfungskommission auf die Prüfung der Amtsführung des Rates im abgelaufenen Jahr beschränken. Die Protokolle sind ausführlich und verständlich abgefasst. Es konnten keine Besonderheiten festgestellt werden.

Im Zusammenhang mit der Einführung von RMSG haben wir folgende ausserordentliche Prüfungshandlungen vorgenommen:

- Vollständige und richtige Anwendung des Rechnungslegungsmodells RMSG
- Bilanzübernahme HRM1 auf RMSG inkl. notwendiger Umgliederungen, insbesondere Neuzuteilung von Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen
- Neubewertung des Finanzvermögens per 1. Januar 2018 und Verwendung der Neubewertungsreserve
- Neubewertung des Verwaltungsvermögens per 1. Januar 2018 und Verwendung der Aufwertungsreserve

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung, der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2018 und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit und gestützt auf den Revisionsbefund der BDO AG stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2018 und der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2018 der Gemeinde Eggersriet sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2019 seien zu genehmigen.

Im Übrigen sei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Behörden, Kommissionen und der Verwaltung für die geleistete Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen.

Eggersriet, 13. Februar 2019

Geschäftsprüfungskommission

Beat Bischof, Präsident

Thomas Bach

Bruno Bulgheroni

Bruno Graf

Sandro Lutz

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung ist eine Gegenüberstellung der Zunahme und der Abnahme der flüssigen Mittel in einer Periode. Sie stellt den Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit dar. Die flüssigen Mittel bestehen aus den Konten Kassa, Post und Bank.

Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit ist der Saldo aus finanzwirksamen Erträgen und finanzwirksamen Aufwendungen. Für öffentliche Gemeinwesen stellt er einen Indikator dafür dar, wie gut es gelungen ist, Zahlungsmittelzuschüsse zu erwirtschaften.

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit ist der Saldo aus Investitionseinnahmen und Investitionsausgaben, bereinigt um nicht-liquiditätswirksame Posten. Bei öffentlichen Gemeinwesen ist dieser Saldo meistens negativ, da die öffentlichen Investitionen nicht durch Investitionseinnahmen gedeckt sind. Die Kennzahl zeigt auf, wie viele Aufwände für Ressourcen getätigt werden, welche künftige Erträge und Geldflüsse generieren sollen.

Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit ist der Saldo aus Finanzeinnahmen (Dividenden, Zinserträge, u.Ä.) und Finanzausgaben (Zinsaufwand, Darlehenstilgung, u.Ä.). Für öffentliche Gemeinwesen ist es eine Kennzahl, die hilft, zukünftige Ansprüche von Kapitalgebern gegenüber dem öffentlichen Gemeinwesen abzuschätzen.

	Rechnung 2018
Jahresergebnis	1'331'050.36
Abschreibungen (Verwaltungsvermögen)	0.00
Zunahme kurzfristige Rückstellungen	0.00
Abnahme Forderungen	126'535.95
Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	8'521.10
Zunahme laufende Verbindlichkeiten	251'772.92
Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	- 94'207.74
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	159'469.80
Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnungen	- 1'600.00
Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierung FK/EK	- 375'834.88
Entnahmen Reserven EK	- 17'380.61
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'388'326.90
Investitionsausgaben	- 585'514.55
Investitionseinnahmen	46'235.70
Geldfluss aus Investitionstätigkeit (- = Abfluss)	- 539'278.85
Finanzierungsergebnis (- = Fehlbetrag / + = Überschuss)	849'048.05
Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	- 1'520'100.00
Zunahme Kontokorrentguthaben mit Dritten	- 211'163.89
Abnahme Kontokorrent-Schulden mit Dritten	16'800.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit (- = Abfluss / + = Zufluss)	- 1'714'463.89
Veränderung Flüssige Mittel (- = Abnahme / + = Zunahme)	- 865'415.84

Fonds flüssige Mittel 2018	
Stand Flüssige Mittel per 01.01.	3'773'611.82
Stand Flüssige Mittel per 31.12.	2'908'195.98
Veränderung Flüssige Mittel (- = Abnahme / + = Zunahme)	- 865'415.84

Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung

Konto	Text	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	1'499'000	341'900	1'400'899.95	345'268.50	1'544'400	335'800
	Saldo		1'157'100		1'055'631.45		1'208'600
01	Legislative und Exekutive	235'800	1'000	218'993.16	1'662.60	244'500	
	Saldo		234'800		217'330.56		244'500
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	26'500	1'000	25'830.46	1'204.25	36'100	
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	20'000		19'053.70		20'200	
0120	Gemeinderat und Kommissionen	189'300		174'109.00	458.35	188'200	
02	Allgemeine Dienste	1'263'200	340'900	1'181'906.79	343'605.90	1'299'900	335'800
	Saldo		922'300		838'300.89		964'100
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	288'100	141'600	273'400.14	143'605.50	287'400	141'600
0220	Allgemeine Verwaltung	726'900	100'200	658'081.48	101'437.20	713'700	100'100
0221	Bauverwaltung	30'800	45'000	22'075.70	40'393.20	32'800	40'000
0227	Informatik allgemein	160'500	5'800	165'420.85	9'800.00	166'700	5'800
0228	E-Government	500		455.00		6'000	
0290	Verwaltungsliegenschaften	56'400	48'300	62'473.62	48'370.00	93'300	48'300
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	356'200	370'400	369'313.53	371'345.03	327'400	329'800
	Saldo	14'200		2'031.50		2'400	
11	Öffentliche Sicherheit	0	0	0.00	120.00	0	100
	Saldo	0		120.00		100	
1120	Verkehrssicherheit				120.00		100
14	Allgemeines Rechtswesen	131'000	220'400	113'274.69	160'855.30	96'200	173'900
	Saldo	89'400		47'580.61		77'700	
1400	Allgemeines Rechtswesen	131'000	220'400	113'274.69	160'855.30	96'200	173'900
15	Feuerwehr	189'500	147'000	225'715.24	206'369.73	189'700	152'800
	Saldo		42'500		19'345.51		36'900
1500	Feuerwehr	189'500	147'000	225'715.24	206'369.73	189'700	152'800
16	Verteidigung	35'700	3'000	30'323.60	4'000.00	41'500	3'000
	Saldo		32'700		26'323.60		38'500
1612	Schiessanlagen	4'900		3'445.50		7'600	
1620	Zivilschutz	30'800	3'000	26'878.10	4'000.00	33'900	3'000

Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung

Konto	Text	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	5'575'700	269'100	5'518'668.59	269'100.00	5'712'100	287'400
	Saldo		5'306'600		5'249'568.59		5'424'700
21	Obligatorische Schule	5'574'200	269'100	5'515'668.59	269'100.00	5'709'100	287'400
	Saldo		5'305'100		5'246'568.59		5'421'700
2170	Schulliegenschaften	267'100	253'000	279'361.65	253'000.00	284'000	262'400
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	17'150	16'100	15'773.95	16'100.00	26'700	25'000
2199	Finanzbedarf	5'289'950		5'220'532.99		5'398'400	
29	Übriges Bildungswesen	1'500	0	3'000.00	0.00	3'000	0
	Saldo		1'500		3'000.00		3'000
2990	Bildung, übrige	1'500		3'000.00		3'000	
3	Kultur, Sport und Freizeit	253'100	9'800	231'162.65	34'567.20	281'200	11'300
	Saldo		243'300		196'595.45		269'900
31	Kulturerbe	5'000	0	– 46.00	0.00	5'000	0
	Saldo		5'000	46.00			5'000
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	5'000		– 46.00		5'000	
32	Kultur, übrige	107'300	7'100	117'361.40	32'351.00	128'100	8'600
	Saldo		100'200		85'010.40		119'500
3210	Bibliotheken	3'000		1'974.25		3'000	
3220	Musik und Theater	23'000		25'099.80		19'400	
3290	Kultur, übrige	81'300	7'100	90'287.35	32'351.00	105'700	8'600
34	Sport und Freizeit	140'800	2'700	113'847.25	2'216.20	148'100	2'700
	Saldo		138'100		111'631.05		145'400
3410	Sport	27'000		8'400.00		28'000	
3420	Freizeit	113'800	2'700	105'447.25	2'216.20	120'100	2'700



Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung

Konto	Text	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	364'600	17'000	347'684.11	23'926.61	539'800	120'000
	Saldo		347'600		323'757.50		419'800
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	273'000	17'000	286'009.90	23'926.61	446'000	120'000
	Saldo		256'000		262'083.29		326'000
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime allgemein	17'000	17'000	31'871.35	23'926.61	120'000	120'000
4121	Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	256'000		254'138.55		326'000	
42	Ambulante Krankenpflege	66'000	0	38'844.21	0.00	58'200	0
	Saldo		66'000		38'844.21		58'200
4210	Ambulante Krankenpflege allgemein	40'000		28'823.11		32'200	
4211	Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)	25'000		10'021.10		25'000	
4212	Ambulante Akut-/Übergangspflege (Pflegefinanz.)	1'000				1'000	
43	Gesundheitsprävention	25'600	0	22'830.00	0.00	35'600	0
	Saldo		25'600		22'830.00		35'600
4310	Alkohol- und Drogenprävention	25'200		22'490.00		35'200	
4340	Lebensmittelkontrolle	400		340.00		400	
5	Soziale Sicherheit	653'200	190'700	421'048.22	331'886.60	692'500	159'800
	Saldo		462'500		89'161.62		532'700
51	Krankheit und Unfall	42'100	26'200	39'546.62	24'040.65	43'100	26'200
	Saldo		15'900		15'505.97		16'900
5110	Krankenversicherungen	42'100	26'200	39'546.62	24'040.65	43'100	26'200
52	Invalidität	1'500	0	1'400.00	0.00	1'500	0
	Saldo		1'500		1'400.00		1'500
5240	Leistungen an Invalide	1'500		1'400.00		1'500	
54	Familie und Jugend	131'700	46'600	91'932.30	58'703.20	200'800	56'400
	Saldo		85'100		33'229.10		144'400
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	60'200	40'600	56'631.00	58'703.20	87'500	53'100
5440	Jugendschutz allgemein	4'800		2'440.50		4'800	
5441	Kinder- und Jugendheime	20'000	6'000			10'000	3'300
5450	Leistungen an Familien allgemein			14'960.00		15'100	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	22'700		11'956.85		42'500	
5452	Elternschaftsbeiträge	5'000				5'000	
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	19'000		5'943.95		35'900	

Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung

Konto	Text	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
55	Arbeitslosigkeit	45'000	20'000	7'376.55	0.00	49'400	20'000
	Saldo		25'000		7'376.55		29'400
5590	Arbeitslosigkeit, übrige	24'950	20'000	185.70		24'950	20'000
5591	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	20'050		7'190.85		24'450	
56	Sozialer Wohnungsbau	11'800	0	6'215.00	0.00	8'800	0
	Saldo		11'800		6'215.00		8'800
5600	Sozialer Wohnungsbau	11'800		6'215.00		8'800	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	417'600	97'900	272'877.75	249'142.75	385'400	57'200
	Saldo		319'700		23'735.00		328'200
5720	Wirtschaftliche Hilfe	135'000	19'500	44'440.75	155'014.25	115'000	22'900
5730	Asylwesen allgemein	25'300		10'894.30		11'300	
5732	Asylsuchende	27'700		22'930.00		27'700	
5737	Flüchtlinge	78'200	78'100	65'082.80	91'878.50	60'400	34'000
5790	Fürsorge, übrige	151'400	300	129'529.90	2'250.00	171'000	300
59	Soziale Sicherheit, übrige	3'500	0	1'700.00	0.00	3'500	0
	Saldo		3'500		1'700.00		3'500
5920	Hilfsaktionen im Inland	2'000		200.00		2'000	
5930	Hilfsaktionen im Ausland	1'500		1'500.00		1'500	
6	Verkehr	1'470'400	222'100	1'675'028.99	258'047.40	1'766'200	261'700
	Saldo		1'248'300		1'416'981.59		1'504'500
61	Strassenverkehr	1'152'000	196'300	1'416'639.04	216'302.40	1'445'700	235'900
	Saldo		955'700		1'200'336.64		1'209'800
6150	Gemeindestrassen	1'121'600	191'500	1'397'436.64	211'502.40	1'421'700	233'500
6190	Werkhof	30'400	4'800	19'202.40	4'800.00	24'000	2'400
62	Öffentlicher Verkehr	318'400	25'800	258'389.95	41'745.00	320'500	25'800
	Saldo		292'600		216'644.95		294'700
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	290'400		230'269.95	15'935.00	292'500	
6290	Öffentlicher Verkehr, Übriges	28'000	25'800	28'120.00	25'810.00	28'000	25'800

Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung

Konto	Text	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umweltschutz und Raumordnung	853'500	694'100	855'403.76	719'403.28	782'350	644'250
	Saldo		159'400		136'000.48		138'100
72	Abwasserbeseitigung	647'200	647'200	646'074.38	646'074.38	575'700	575'700
	Saldo		0		0.00		0
7200	Abwasserbeseitigung	647'200	647'200	646'074.38	646'074.38	575'700	575'700
73	Abfallwirtschaft	44'900	44'900	64'388.30	64'388.30	66'550	66'550
	Saldo		0		0.00		0
7300	Abfallbeseitigung	44'900	44'900	64'388.30	64'388.30	66'550	66'550
74	Verbauungen	10'000	0	28'554.50	0.00	10'500	0
	Saldo		10'000		28'554.50		10'500
7410	Gewässerverbauungen	10'000		28'554.50		10'500	
75	Arten- und Landschaftsschutz	14'600	0	10'832.80	5'318.75	22'100	0
	Saldo		14'600		5'514.05		22'100
7500	Arten- und Landschaftsschutz	14'600		10'832.80	5'318.75	22'100	
77	Übriger Umweltschutz	71'000	2'000	56'236.93	3'621.85	71'700	2'000
	Saldo		69'000		52'615.08		69'700
7710	Friedhof und Bestattung	61'200	2'000	48'595.83	3'621.85	65'400	2'000
7790	Umweltschutz, übrige	9'800		7'641.10		6'300	
79	Raumordnung	65'800	0	49'316.85	0.00	35'800	0
	Saldo		65'800		49'316.85		35'800
7900	Raumordnung allgemein	60'000		43'469.70		30'000	
7901	Regionale Planungsgruppen	5'800		5'847.15		5'800	
8	Volkswirtschaft	46'400	3'800	39'784.25	3'649.60	53'500	13'300
	Saldo		42'600		36'134.65		40'200
81	Landwirtschaft	23'900	0	20'158.80	0.00	30'000	9'500
	Saldo		23'900		20'158.80		20'500
8130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	11'800		12'310.05		23'300	9'500
8131	Tierkörperbeseitigung	5'100		1'846.35		3'500	
8132	Notschlachtlokal	3'800		3'002.40		3'000	
8140	Produktionsverbesserung Pflanzen	3'200		3'000.00		200	
82	Forstwirtschaft	15'500	3'800	14'249.75	3'649.60	15'500	3'800
	Saldo		11'700		10'600.15		11'700
8200	Forstwirtschaft	15'500	3'800	14'249.75	3'649.60	15'500	3'800
84	Tourismus	6'000	0	5'100.00	0.00	7'000	0
	Saldo		6'000		5'100.00		7'000
8400	Tourismus, kommunale Werbung	6'000		5'100.00		7'000	

Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung

Konto	Text	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
87	Brennstoffe und Energie	1'000	0	275.70	0.00	1'000	0
	Saldo		1'000		275.70		1'000
8790	Energie, übrige	1'000		275.70		1'000	
9	Finanzen und Steuern	143'800	9'077'600	385'285.45	10'218'135.64	119'600	9'617'600
	Saldo	8'933'800		9'832'850.19		9'498'000	
91	Steuern	21'000	6'978'800	298'004.65	8'127'370.89	16'000	7'079'600
	Saldo	6'957'800		7'829'366.24		7'063'600	
9100	Allgemeine Steuern	20'000	6'121'800	296'976.15	7'180'450.84	15'000	6'256'800
9101	Anteile an Kantonseinnahmen	1'000	270'000	266.80	426'946.45	1'000	270'000
9102	Sondersteuern		587'000	761.70	519'973.60		552'800
93	Finanz- und Lastenausgleich	0	1'938'800	0.00	1'931'100.00	0	2'228'700
	Saldo	1'938'800		1'931'100.00		2'228'700	
9301	Finanzausgleich 1. Stufe		1'938'800		1'931'100.00		2'228'700
95	Ertragsanteile, übrige	0	86'000	0.00	86'326.60	0	86'000
	Saldo	86'000		86'326.60		86'000	
9500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		86'000		86'326.60		86'000
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	122'800	73'300	87'280.80	71'742.50	103'600	72'600
	Saldo		49'500		15'538.30		31'000
9610	Zinsen	83'900	22'200	61'271.95	18'559.85	41'900	21'500
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	38'900	51'100	26'008.85	53'182.65	61'700	51'100
97	Rückverteilung	0	700	0.00	1'595.65	0	700
	Saldo	700		1'595.65		700	
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		700		1'595.65		700
99	Nicht aufgeteilte Posten	0	0	0.00	0.00	0	150'000
	Saldo	0		0.00		150'000	
9900	Ausgleichsreserven						150'000



Steuerabrechnung 2018

Anteile Politische Gemeinde	Ergebnis 2017	Budget 2018	Ergebnis 2018
Steuerfuss	140%	135%	135%
Einkommens- und Vermögenssteuern; (ohne Kirchen und Staat) inkl. Nachzahlungen	6'391'309.72	6'121'800.00	6'880'450.84
Steuern juristische Personen	220'790.90	100'000.00	149'167.80
Grundstückgewinnsteuern	359'655.80	150'000.00	213'183.70
Grundsteuern	378'325.25	385'000.00	386'166.75
Handänderungssteuern	236'691.75	190'000.00	121'134.85
Feuerwehrrabgaben	148'068.69	147'000.00	161'825.06
Quellensteuer	18'654.80	20'000.00	64'594.95
Total	7'753'496.91	7'113'800.00	7'976'523.95
Entwicklung einfache Steuer			
100 % (laufendes Jahr)	4'409'933.52	4'460'000.00	4'696'895.53
100 % (Vorjahre)	155'017.15	74'667.00	391'077.44
Total	4'564'950.67	4'534'667.00	5'087'972.97
Eingang Kanton und Kirchgemeinden	Steuerfuss in %	Eingang 2017	Eingang 2018
(Einkommens- und Vermögenssteuern)			
Kanton	115	5'129'006.70	5'879'871.94
Kath. Kirche Eggersriet	26	5'529.87	249.92
Kath. Kirche Grub SG	26	139.68	758.32
Kath. Kirche Eggersriet-Grub SG	26	542'131.56	605'937.48
Evang. Kirche Grub AR	24	262'565.06	316'919.08

Steuerplan 2019

Einkommens- und Vermögenssteuern	Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer (1 % der einfachen Steuer = Fr. 48'100)	4'810'000
	Einkommens- und Vermögenssteuern bei einem Steuerfuss von 128 %	6'156'800
	Nachzahlungen aus Vorjahren	100'000
	Total Steueraufkommen	6'256'800
Grundsteuern	480 Millionen Franken à 0.8 ‰	384'000
	31.5 Millionen Franken à 0.2 ‰	6'300
	Total Grundsteuern	390'300
Feuerwehrrsatzabgabe	Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer 20 ‰; max. Fr. 500	147'000
Nebensteuern	Steuern juristische Personen	100'000
	Grundstückgewinnsteuern	150'000
	Quellensteuern	20'000
	Handänderungssteuern	150'000
	Hundesteuern	12'500

Der Gemeinderat beantragt für 2019

1. Gemeindesteuer	128 %
2. Grundsteuern vom Verkehrswert des Grundeigentums	0.8 %
3. Feuerwehrrsatzabgabe der einfachen Steuern max. Fr. 500.– pro Jahr	20 %

Nicht gebundene Ausgaben 2019 (Positionen über Fr. 5'000)

301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal		
div.	Verwaltung: Generelle Lohnanpassung i.H.v. 1 %, individuelle Lohnerhöhungen bei Nachwuchspersonal	Fr.	29'100
57900	Ausbau 25 Stellenprozente für Schulsozialarbeit, Assistenz- und Betreuungsdienst (je nach Bedarf)	Fr.	26'000
61500	Werkdienst: Generelle Lohnanpassung i.H.v. 1 %, individuelle Lohnerhöhungen	Fr.	11'300
61500	Ausbau 10 Stellenprozente für Liegenschaften Schule	Fr.	6'100
303	Arbeitgeberbeiträge		
div.	Lohnerhöhungen und Ausbau Stellenprozente	Fr.	5'600
309	Übriger Personalaufwand		
div.	Weiterbildungskosten Verwaltungspersonal	Fr.	23'900
310	Material und Warenaufwand		
62900	Zwei Generalabonnemente / Tageskarten für die Bürgerschaft	Fr.	28'000
311	Nicht aktivierbare Anlagen		
32910	Speisenausgabewagen	einmalig	Fr. 3'000
61500	Hydrantenmarkierungen	einmalig	Fr. 7'500
61500	Ausbau Strassenbeleuchtung Neuwiesen, Büel, Spitzstrasse	einmalig	Fr. 15'000
313	Dienstleistungen und Honorare		
02210	Bauberatung (Fachkommission Bau)	Fr.	10'000
32900	Jubilare, Empfänge, Quartiergespräche, Jungbürgerfeier, diverse Anlässe	Fr.	8'500
41200	Generationengarten Steinbüchel (Finanzierung mit Legat)	einmalig	Fr. 120'000
61500	Ingenieurleistungen, Honorare Dritte für Strassenbau (Technische Abklärungen)	Fr.	5'000
72001	Dienstleistungen für Strassenschächte, Reinigung Kanalisation und Recycling	Fr.	10'000
73000	Entsorgung Grüngut und Sonderabfälle	Fr.	25'000
75000	Neophytenbekämpfung	Fr.	6'000
72001	Bauabnahmen Kanalisation (SBU)	Fr.	5'000
79000	Fachberatung Wasserbau	einmalig	Fr. 20'000
79000	Raumplanung Wasserbau, Festlegung Gewässerräume	einmalig	Fr. 10'000



Nicht gebundene Ausgaben

314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt		
02900	Eingangsbereich Gemeindehaus	einmalig	Fr. 15'000
02900	Statiküberprüfung und Renovation Garagendach, Heidenerstr. 7	einmalig	Fr. 40'000
34200	Unterhalt Wanderwege		Fr. 10'000
34200	Kapellenweg	einmalig	Fr. 15'000
34200	Bocciaplatz	einmalig	Fr. 5'000
34200	Spielgeräte Kinderspielplatz Neuwiesen	einmalig	Fr. 10'300
61500	Sicherungsrodungen Fürschwendi	einmalig	Fr. 25'000
61500	Sanierung Spitzstrasse 1. Etappe (Abschluss, Feinbelag)	einmalig	Fr. 150'000
61500	Sanierung Spitzstrasse 2. Etappe	einmalig	Fr. 200'000
61500	Sanierung Höhenzug	einmalig	Fr. 200'000
61500	Sanierung Eggstrasse (inkl. Hangsicherung)	einmalig	Fr. 110'000
61500	Sanierung Zufahrt Unterbilchen	einmalig	Fr. 57'000
61500	Sanierung Schibenstrasse	einmalig	Fr. 32'000
61500	Sanierung Steinbüchelweg	einmalig	Fr. 60'000
61500	Allgemeiner Unterhalt (inkl. Rahnstrasse)	einmalig	Fr. 21'000
61900	Sanierung Treppe Werkhof	einmalig	Fr. 8'300
62201	Haltestelle Unterebni-Oestran	einmalig	Fr. 50'000
72001	Entleerungen Strassensammler		Fr. 7'500
72001	Sanierungsarbeiten Kanalisation Grub SG u. Eggersriet	einmalig	Fr. 200'000
72002	Unterhalt GEP (Datenbank, Anlagekataster, Dataver-Nutzung)	einmalig	Fr. 30'000
81300	Lagerplatz für Viehschaulatten (Finanzierung mit zweckgebundener Rückstellung)	einmalig	Fr. 9'500
343	Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen		
96301	Liegenschaft Spitzestr. 6, Kita Aussenbereich	einmalig	Fr. 20'000
361	Entschädigungen an Gemeinwesen		
72001	Anschluss Kanalisation Goldachtobel	einmalig	Fr. 10'000
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte		
31200	Beitrag Denkmalpflege an Private		Fr. 5'000
32200	Beitrag an Stadttheater		Fr. 3'000
div.	Beiträge an Dorfvereine (Leistungsvereinbarung für Amtsperiode)		Fr. 44'700
34102	Defizitbeitrag an Hallenbad Blumenwies (Fr. 8.00/Einwohner)		Fr. 18'000
34209	Vergünstigungen für Hallenbad Blumenwies u. Freibad Heiden		Fr. 3'600
54510	Beitrag Müslinegg Eggersriet (Kitag)		Fr. 3'800
54510	Beiträge an Kindertagesstätten		Fr. 30'000
42100	Beitrag für Betreutes Wohnen (Alterswohnungen GSZ AG)		Fr. 6'000
81300	Beitrag an Viehschau und Bauernverband		Fr. 6'700
84000	Beiträge an Bodenseetourismus, Verkehrsverein und SBS Schifffahrt		Fr. 7'000

Investitionsrechnung

Konto	Text	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gemeinderechnung	1'516'000	70'000	585'514.55	46'235.70	1'671'000	600'000
	Saldo		1'446'000		539'278.85		1'071'000
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	20'000	0	0.00	0.00	0	0
	Saldo		20'000		0		0
501050	Projekt Wanderwegweiterung	20'000					
6	VERKEHR	1'256'000	70'000	584'314.55	0.00	1'451'000	500'000
	Saldo		1'186'000		584'314.55		951'000
529000	Projektiertung Staatsstrasse BGK	40'000		891.00		40'000	
500001	Generationengarten Steinbüchel					180'000	
501010	Dorfplatzgestaltung, Strassensanierung	315'000				315'000	
501011	Sanierung Sonnentalsstrasse	721'000		294'934.55		426'000	
501040	Hängebrücke Mattenbach	180'000		288'489.00		280'000	
504001	Werkhof Lagergebäude					90'000	
506020	Fahrzeuge					120'000	
631000	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten		70'000				100'000
632000	Investitionsbeiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten						180'000
635000	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen						100'000
637000	Investitionsbeiträge von Privaten						120'000
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	240'000	0	1'200.00	46'235.70	220'000	100'000
	Saldo		240'000	45'035.70			120'000
637100	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten				46'235.70		100'000
502000	Tunnellierung Mattenbach	85'000				85'000	
502001	Gefahrenkarte Mattenbach	20'000				20'000	
502003	Sanierung Dorfbach	95'000		1'200.00		95'000	
502010	Hochwasserstudie Häldele	20'000				20'000	
529000	Richt- und Ortsplanung	20'000					



Bilanz

Konto	Text	Anfangsbestand 2018	Veränderung 2018		Rechnung 2018
		Saldo	Zugang	Abgang	Saldo
1	Aktiven	8'698'230.29	25'940'477.88	26'144'272.33	8'494'435.84
10	Finanzvermögen	8'635'871.94	25'054'963.33	25'844'272.33	7'846'562.94
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3'773'611.82	20'313'043.94	21'178'459.78	2'908'195.98
101	Forderungen	1'139'039.02	4'737'851.14	4'653'223.20	1'223'666.96
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	11'871.10	3'350.00	11'871.10	3'350.00
106	Vorräte und angefangene Arbeiten		718.25	718.25	
107	Finanzanlagen	20'450.00			20'450.00
108	Sachanlagen FV	3'690'900.00			3'690'900.00
14	Verwaltungsvermögen	62'358.35	885'514.55	300'000.00	647'872.90
140	Sachanlagen VV	62'358.35	885'514.55	300'000.00	647'872.90
2	Passiven	8'698'230.29	81'511'749.98	81'715'544.43	8'494'435.84
20	Fremdkapital	5'485'302.38	79'817'738.79	80'964'677.11	4'338'364.06
200	Laufende Verbindlichkeiten	2'137'319.19	43'595'576.55	43'327'003.63	2'405'892.11
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	94'207.74	1'352'656.39	1'446'864.13	
202	Steuerbezug		34'425'883.15	34'425'883.15	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	236'680.20	396'150.00	236'680.20	396'150.00
205	Kurzfristige Rückstellungen	179'200.00		1'600.00	177'600.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'710'900.00	46'235.70	1'520'100.00	1'237'035.70
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	126'995.25	1'237.00	6'546.00	121'686.25
29	Eigenkapital	3'212'927.91	1'694'011.19	750'867.32	4'156'071.78
290	Spezialfinanzierungen im EK	1'144'585.74		370'525.88	774'059.86
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	217'380.61		17'380.61	200'000.00
294	Reserven	700'000.00	20'450.00		720'450.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	20'450.00		20'450.00	
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	1'130'511.56	1'673'561.19	342'510.83	2'461'561.92

Bericht zur Neubewertung der Bilanz nach RMSG

Der Bericht erläutert die Veränderungen, die sich per 1. Januar 2018 durch die Anwendung des neuen Rechnungsmodells auf die Bilanz der Politischen Gemeinde Eggersriet ergeben. Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2018 wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt.

Die Gliederungs- und Darstellungsvorschriften der Bilanz ergeben sich aus der Weisung des Amtes für Gemeinden über den Kontenrahmen.

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2018 zeigt folgendes Bild (alle Beträge in Franken):

Aktiven

HRM1		Bilanz per 31.12.2017	RMSG		Bilanz per 01.01.2018
1	Aktiven	8'717'780.29	1	Aktiven	8'698'230.29
10	Finanzvermögen	8'655'421.94	10	Finanzvermögen	8'635'871.94
100	Flüssige Mittel	3'773'611.82	100	Flüssige Mittel & kurzfristige Geldanlagen	3'773'611.82
101	Guthaben	1'179'039.02	101	Forderungen	1'139'039.02
102	Anlagen	3'690'900.00	102	Kurzfristige Finanzanlagen	0.00
103	Guthaben bei Sonderrechnungen	0.00	104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	11'871.10
108	Aktive Rechnungsabgrenzungen	11'871.10	106	Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00
			107	Finanzanlagen	20'450.00
			108	Sachanlagen FV	3'690'900.00
			109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	0.00
11	Ordentliches Verwaltungsvermögen	62'358.35	14	Verwaltungsvermögen	62'358.35
110	Sachgüter	62'358.35	140	Sachanlagen VV	62'358.35
112	Investitionsbeiträge	0.00	142	Immaterielle Anlagen VV	0.00
113	Übrige aktivierte Ausgaben	0.00	144	Darlehen	0.00
			145	Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00
			146	Investitionsbeiträge	0.00
12	Darlehen und Beteil. des Verwaltungsvermögens	0.00			
13	Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	0.00			
18	Vorschüsse an Spezialfinanzierungen	0.00			

Passiven

HRM1		Bilanz per 31.12.2017	RMSG		Bilanz per 01.01.2018
2	Passiven	8'717'780.29	2	Passiven	8'698'230.29
20	Fremdkapital	5'398'307.13	20	Fremdkapital	5'485'302.38
200	Laufende Verpflichtungen	1'753'743.34	200	Laufende Verbindlichkeiten	2'137'319.19
201	Kurzfristige Schulden	51'200.00	201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	94'207.74
202	Mittel- und langfristige Schulden	3'060'875.85	202	Steuerbezug	0.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	76'607.74	204	Passive Rechnungsabgrenzungen	236'680.20
204	Rückstellungen	219'200.00	205	Kurzfristige Rückstellungen	179'200.00
208	Passive Rechnungsabgrenzungen	236'680.20	206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'710'900.00
			208	Langfristige Rückstellungen	0.00
			209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	126'995.25
22	Steuerbezug	0.00			
28	Sondervermögen	2'188'961.60			
280	Zweckbestimmte Zuwendungen	126'995.25			
281	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	1'144'585.74			
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	917'380.61			
283	Rücklagen für Investitionen von Spezialfinanzierungen	0.00			
29	Eigenkapital	1'130'511.56	29	Eigenkapital	3'212'927.91
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	1'130'511.56	290	Spezialfinanzierungen im EK	1'144'585.74
			293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	217'380.61
			294	Reserven	700'000.00
			295	Aufwertungsreserve VV	0.00
			296	Neubewertungsreserve FV	20'450.00
			299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	1'130'511.56



Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz per 1.1.2018

10 Finanzvermögen

Mit der Einführung von RMSG ist das gesamte Finanzvermögen neu zu bewerten.

Das Delkredere ist auf Debitoren und Steuerforderungen aufzuteilen und neu zu klassifizieren: Sie werden als Minusposten im Finanzvermögen eingegliedert – statt wie bis anhin in globo in den Passiva. Dadurch verringert sich der Buchwert der Forderungen um Fr. 40'000.00.

Die Neubewertung der Finanzanlagen führt zu einer Neubewertungsreserve von Fr. 20'450.00 die auf der Passivseite der Bilanz im Konto 296 «Neubewertungsreserve Finanzvermögen» ausgewiesen wird.

Der Buchwert des Finanzvermögens reduziert sich damit um Fr. 19'550.00.

Buchwert per 31.12.2017 nach HRM1	8'655'421.94	
Veränderungen durch Bilanzübertragungen		
10109 Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (bisher Konto 204200 Delkredere)	– 20'000.00	
10129 Wertberichtigung auf Forderungen Gemeindesteuern (bisher Konto 204200 Delkredere)	– 20'000.00	– 40'000.00
Veränderungen durch Neubewertungen		
1070 Aktien und Anteilscheine	20'450.00	20'450.00
Buchwert per 01.01.2018 nach RMSG		8'635'871.94

11 Verwaltungsvermögen

Mit der Einführung von RMSG sind die Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens neu zu bewerten. Das übrige Verwaltungsvermögen kann neu bewertet werden.

Der Gemeinderat verzichtet auf die Neubewertung des Verwaltungsvermögens. Der Buchwert des Verwaltungsvermögens bleibt somit unverändert bei Fr. 62'358.35.

Buchwert per 31.12.2017 nach HRM1	62'358.35	
Veränderungen durch Bilanzübertragungen		
Übertragung Finanzanlagen ins Finanzvermögen (Nominalwert Fr. 22'450.00, Buchwert HRM1 Fr. 0.00)	– 0.00	0.00
Veränderungen durch Neubewertungen allgemeiner Haushalt		
Keine Positionen	0.00	0.00
Veränderungen durch Neubewertungen Spezialfinanzierungen		
Keine Positionen	0.00	
Buchwert per 01.01.2018 nach RMSG	62'358.35	

12 Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens

Die Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens werden neu nach RMSG unter der Kontoart 144 «Darlehen» bzw. 155 «Beteiligungen, Grundkapitalien» geführt.

13 Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen

Das Verwaltungsvermögen der Spezialfinanzierungen wird nach RMSG neu unter der Kontoart 14 «Verwaltungsvermögen» geführt:

18 Vorschüsse an Spezialfinanzierungen

Vorschüsse an Spezialfinanzierungen werden nach RMSG neu im Eigenkapital unter der Kontoart 2900 «Spezialfinanzierungen im EK» als Minusposten geführt:

20 Fremdkapital

Der Buchwert des Fremdkapitals erhöht sich um Fr. 86'995.25.

Buchwert per 31.12.2017 nach HRM1	5'398'307.13	
Veränderungen durch Bilanzübertragungen		
101090 Das Delkredere auf Debitoren (bisher Konto 204200) wird nach RMSG als Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf der Aktivseite als Minusposten ausgewiesen	– 20'000.00	
101290 Das Delkredere auf Steuerforderungen (bisher Konto 204200) wird nach RMSG als Wertberichtigung auf Forderungen Gemeindesteuern auf der Aktivseite als Minusposten ausgewiesen	– 20'000.00	– 40'000.00
209200 Altersheimfonds (bisher Konto 280030)	126'995.25	126'995.25
Buchwert per 01.01.2018 nach RMSG	5'485'302.38	

22 Steuerbezug

Der Steuerbezug wird nach RMSG im Fremdkapital unter der Kontoart 202 «Steuerbezug» geführt.

28 Sondervermögen

Das Sondervermögen ist nach RMSG nicht mehr vorgesehen. Die Vermögenswerte sind neu im Fremd- oder Eigenkapital zu führen. Die Zuteilung der Sondervermögenswerte per 31. Dezember 2017 erfolgt wie folgt:

Zweckbestimmte Zuwendungen

Bezeichnung	Betrag	HRM1-Konto	RMSG-Konto	Bemerkungen
Altersheimfonds	126'995.25	280030	209200	Neu Fremdkapital

Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen

Bezeichnung	Betrag	HRM1-Konto	RMSG-Konto	Bemerkungen
Abwasserbeseitigung	1'119'004.85	281000	290001	Neu Eigenkapital
Abfallbeseitigung	25'580.89	281010	290002	Neu Eigenkapital

Verpflichtungen für Vorfinanzierungen

Bezeichnung	Betrag	HRM1-Konto	RMSG-Konto	Bemerkungen
Strassensanierung Sonnenthalstrasse	100'000.00	282060	294000	Die Vorfinanzierung Strassenwesen wird aufgelöst und der Ausgleichsreserve zugewiesen. Begründung: Vorfinanzierungen für Aufwände in der Erfolgsrechnung sind nicht gestattet.
Strassensanierung Benslistrasse	250'000.00	282060	294000	
Strassensanierung Spitzstrasse	350'000.00	282060	294000	
Gewässerbau, Hochwasserschutz Dorfbach	200'000.00	282065	293010	
Unterhalt Seniorenzentrum	17'380.61	282400	293020	

29 Eigenkapital

Der Buchwert des Eigenkapitals erhöht sich um Fr. 2'082'416.35

Buchwert per 31.12.2017 nach HRM1	1'130'511.56	
Veränderungen durch Bilanzübertragungen		
290001 Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung (bisher Konto 281000)	1'119'004.85	
290002 Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung (bisher Konto 281010)	25'580.89	
293010 Vorfinanzierung Gewässerbau, Hochwasserschutz Dorfbach (bisher Konto 282065)	200'000.00	
293020 Vorfinanzierung Liegenschaft Seniorenzentrum (bisher Konto 282400)	17'380.61	
294000 Vorfinanzierung Strassensanierung Sonnenthalstrasse (bisher Konto 282060)	100'000.00	
294000 Vorfinanzierung Strassensanierung Benslistrasse (bisher Konto 282060)	250'000.00	
294000 Vorfinanzierung Strassensanierung Spitzstrasse (bisher Konto 282060)	350'000.00	2'061'966.35
Veränderungen durch Neubewertungen allgemeiner Haushalt		
296000 Neubewertungsreserve Finanzvermögen aus der Neubewertung Darlehen und Beteiligungen	20'450.00	20'450.00
Buchwert per 01.01.2018 nach RMSG	3'212'927.91	

Der detaillierte Bericht zur Neubewertung der Bilanz des Gemeindehaushaltes per 1. Januar 2018 nach dem neuen Rechnungsmodell RMSG ist auf der Homepage aufgeschaltet oder kann bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2). Massgebend sind gemäss Art. 1 Abs. 1 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) die folgenden:

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, und in voller Höhe ausgewiesen.

Fortführung

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden begleitend.

Periodenabgrenzung

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit

Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

	Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101	Forderungen	Guthaben, die auf einem öffentlich-rechtlichen oder privat-rechtlichen Anspruch der Gemeinde gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige Mittel umgewandelt werden. Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
102	Kurzfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten von 90 Tagen bis 1 Jahr. Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Sparkonten zum Nominalwert, Sparkonten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet, Wertschriften mit Kurswert zum Kurswert per Bilanzstichtag, Wertschriften ohne Kurswert zum Verkehrswert oder zu Anschaffungs-/Herstellkosten.
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwert
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	Für die Leistungserstellung benötigte Waren und Materialien.	Anschaffungs-/Herstellkosten
107	Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über 1 Jahr. Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Kurswert oder Anschaffungs-/Herstellkosten
108	Sachanlagen FV	Grundstücke, Gebäude und Mobilien, die als Kapitalanlage oder für einen Wiederverkauf erworben werden (Förderung des Wohnungsbaus, Industrieansiedlung, Realersatz). Auch der übrige, vorsorgliche Landerwerb wird hier aktiviert (z.B. Grundstücke in der öffentlichen Zone, sofern noch kein baureifes Projekt vorhanden ist). In diesem Konto sind auch die Übernahmen von Grundstücken aus dem Verwaltungsvermögen, die nicht mehr für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt werden, zu verbuchen. Sämtliche Sachanlagen sind zu bilanzieren.	Verkehrswert

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräußerung oder Entwidmung.

	Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
140	Sachanlagen VV	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (z.B. Strassen, Hochbauten, Wasserbauten, Mobilien) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
142	Immaterielle Anlagen VV	Nicht-physische Vermögensgegenstände wie Software, Lizenzen, Planungsausgaben (z.B. Ortsplanungen) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen

	Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
144	Darlehen	Darlehen mit festgelegter Laufzeit und Rückzahlungspflicht Sämtliche Darlehen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen aller Art, die (Mit-) Eigentümerrechte begründen Sämtliche Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
146	Investitionsbeiträge	Beiträge an Investitionen von Dritten, die durch finanzielle Hilfe der Gemeinde gefördert werden Aktivierung der Investitionsbeiträge, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen

Fremdkapital

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

	Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
200	Laufende Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit	Nominalwert
202	Steuerbezug	Bilanzkonto für die Verbuchung von Steuertransaktionen	Nominalwert
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind	Nominalwert
205	Kurzfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit begründeter, erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	Nach allgemein anerkannten Grundsätzen
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit	Nominalwert

	Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
208	Langfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit begründeter, erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode. Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	Nach allgemein anerkannten Grundsätzen
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital Sämtliche Spezialfinanzierungen und Fonds sind zu bilanzieren.	Nominalwert

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

	Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
290	Spezialfinanzierungen im EK	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (z.B. Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Feuerwehr, Altersheim) Sämtliche Spezialfinanzierungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
291	Fonds im EK	Fonds im Eigenkapital (z.B. Energiefonds) Sämtliche Fonds sind zu bilanzieren.	Nominalwert
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Rücklagen, gebildet aus Rechnungsüberschüssen bzw. Budgetverbesserungen der einzelnen Bereiche	Nominalwert
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	Reserven zur teilweisen oder vollständigen Finanzierung des zukünftigen Abschreibungsaufwands künftiger oder bereits getätigter Investitionsvorhaben Sämtliche Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
294	Reserven	Reserven zur Glättung des Gesamtergebnisses der Erfolgsrechnung (z.B. Ausgleichsreserve, Reserve Werterhalt Finanzvermögen) Sämtliche Reserven sind zu bilanzieren.	Nominalwert
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Verwaltungsvermögens beim Übergang auf RMSG	Nominalwert
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Finanzvermögens beim Übergang auf RMSG	Nominalwert
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.	Nominalwert

Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 15. Mai 2017 linear über die folgenden Nutzungsdauern abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden	–
Strassen, Verkehrswege	30 Jahre
Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	70 Jahre
Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	15 Jahre
Wasserbau	50 Jahre
Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
Kanal- und Leitungsnetze	50 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	50 Jahre
Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	33 Jahre
Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	25 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	30 Jahre
Waldungen, Alpen	–
Mobilien	5 Jahre
Maschinen	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Spezialfahrzeuge	12 Jahre
Hardware	4 Jahre
Anlagen im Bau	–
Übrige Sachanlagen	7 Jahre
Software	4 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Planungskosten	10 Jahre
Übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	–
Beteiligungen, Grundkapitalien	–
Investitionsbeiträge	Gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	15 Jahre

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 15. Mai 2017 Fr. 30'000.00, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

Anlagespiegel

Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 01.01. (+/-)	Wertberichtigungen (-)	Wertaufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.
107 Finanzanlagen	22'450.00	0.00	2'000.00	0.00	0.00	0.00	20'450.00
1070 Aktien und Anteilscheine	22'450.00	0.00	2'000.00	0.00	0.00	0.00	20'450.00
108 Sachanlagen FV	3'690'900.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3'690'900.00
1080 Grundstücke FV	2'007'900.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'007'900.00
1084 Gebäude FV	1'683'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'683'000.00
Total	3'713'350.00	0.00	2'000.00	0.00	0.00	0.00	3'711'350.00

Finanz- und Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Abschreibungen				Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 01.01. (+/-)	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib./ Wertbericht (-)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.
140 Sachanlagen VV	62'358.35	585'514.55	0.00	0.00	0.00	0.00	647'872.90
1407 Anlagen in Bau	62'358.35	585'514.55	0.00	0.00	0.00	0.00	647'872.90
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	300'000.00	0.00	300'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
146 Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
14 Total	362'358.35	585'514.55	300'000.00	0.00	0.00	0.00	647'872.90

Finanz- und Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge		Aufgelöste Anschlussbeiträge			Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 01.01. (+/-)	Planmässige Auflösungsn (-)	Ausserplanm. Abschreib./ Wertbericht (-)	Stand per 31.12.
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	0.00	46'235.70	0.00	0.00	0.00	46'235.70

Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden die wesentlichen Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Abwasserverband Altenrhein
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentl. Aufgaben	Reinigung des Abwassers im Zweckverbandsgebiet
Anteil der Gemeinde Eggersriet	Die Gemeinde Eggersriet ist eine von 15 Gemeinden im Zweckverband. Kostenübernahme: Aufteilung der Gesamtkosten nach Einwohner und Einwohner-Gleichwert. 2 Stimmen von 38 bei der Gemeinde Eggersriet.
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	14 weitere Gemeinden 36 von insgesamt 38 Stimmen
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Die Gemeinde Eggersriet bezahlte im GJ 2018 gemäss Rechnungsstellung einen Beitrag von Fr. 276'419.55 an die Kläranlage Altenrhein.
Spezifische Risiken	Die Anlagen der ARA werden fortlaufend unterhalten und erneuert. Erneuerungen sind in der langfristigen Investitionsplanung berücksichtigt und es werden entsprechende Rückstellungen getätigt. Die Jahresrechnung 2018 liegt auf der Gemeinde zur Einsicht auf.

Name	Elektra Gemeinde Eggersriet
Rechtsform	Unselbstständiges, öffentlich-rechtl. Unternehmen
Tätigkeit, erfüllte öffentl. Aufgaben	Versorgung mit Strom auf Teilen des Gemeindegebiet
Anteil der Gemeinde Eggersriet	100 % im Eigentum der Gemeinde Eggersriet
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Die Elektra lieferte im Berichtsjahr total Fr. 126'326.60 (Abgaben an Gemeinwesen Fr. 86'326.60 und Verwaltungskostenbeiträge Fr. 40'000.00) an den allgemeinen Gemeindehaushalt ab. Die Kontokorrentverzinsung mit 1 % zu Lasten des Gemeindehaushaltes betrug Fr. 3'680.75. Die Verzinsung des Eigenkapitales ist mit 1.18 Rp/kWh in den Gemeindeabgaben enthalten.
Spezifische Risiken	Die Anlagen sind in einem guten Zustand. Alle Freileitungen sind im Boden verlegt und damit gesichert.

Name	Regionale Feuerwehr Heiden-Eggersriet-Grub-Wolfhalden
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentl. Aufgaben	Feuerschutz/Schadenswehr
Anteil der Gemeinde Eggersriet	Die Gemeinde Eggersriet ist eine von 4 Gemeinden im Zweckverband. Kostenübernahme: Aufteilung der Gesamtkosten nach Einwohner und gesamten Versicherungswert (Neuwert) aller versicherten Gebäude. Der Kostenanteil 2018 beträgt 20.72 %.
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinden Heiden AR, Grub AR, Wolfhalden AR
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Die Gemeinde Eggersriet bezahlte für das Berichtsjahr 2018 einen Beitrag von Fr. 147'854.30. Aus der Betriebsabrechnung 2017 resultierte eine Gewinnablieferung von Fr. 4'897.55.
Spezifische Risiken	Der Fahrzeugpark wird laufend nachgerüstet, die Ausrüstungen sind in einem sehr guten Zustand. Der Zweckverband besitzt keine Immobilien.

Name	Gesundheits- und Seniorenzentrum AG
Rechtsform	Aktiengesellschaft des Privatrechts (Art. 620 ff. des Schweizerischen Obligationenrechts; abgekürzt: OR)
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Betrieb des Seniorenzentrums, Angebot von Alterswohnungen im Konzept des Betreuten Wohnens und Angebot von spitalexternen Leistungen. Eine Leistungsvereinbarung regelt die Beziehung der Partner in Bezug auf die Erfüllung dieses Auftrages, die gegenseitigen Leistungen, Rechte und Pflichten der Partner.
Anteil der Gemeinde Eggersriet	100 % des Aktienkapitals von Fr. 300'000.00
Zahlungsströme im Berichtsjahr zwischen Gemeinde Eggersriet und Einheit/Organisation	Für die Installation der Schwesternotrufe in den Alterswohnungen Steinbüchel sind Fr. 17'000.00, für die Anschaffung von Gartenmöbel Fr. 6'546.00 aus den zweckgebundenen Reserven der Gemeinde bezahlt worden. Für die Projektierung des Generationengartens mit einem integrierten Dementengarten ist eine Anzahlung von Fr. 7'445.35 geleistet worden.
Spezifische Risiken	Unterstützung der GSZ AG durch die Überlassung der Liegenschaften mittels einer teilweisen Schenkung zum Buchwert und die Gewährung einer Bürgschaft über den mutmasslichen Kaufpreis von Fr. 5 Mio. Nebst den Beiträgen gemäss Gesetz über die Pflegefinanzierung leistet die Politische Gemeinde Eggersriet auf Grund der Fondsbestimmungen auch Zuschüsse an minderbemittelte Bewohnerinnen und Bewohner.

Rückstellungsspiegel

205	Kurzfristige Rückstellungen	Bestand 1.1.	Veränderung	Bestand 31.12.	Kommentar
	Rückstellung für Personalguthaben	29'200.00	– 1'600.00	27'600.00	
	Verpflichtung Liegenschaft im Ried 2	150'000.00	0.00	150'000.00	
	Total kurzfristige Rückstellungen	179'200.00	– 1'600.00	177'600.00	

Gewährleistungsspiegel

	Bestand 1.1.	Veränderung	Bestand 31.12.	Kommentar
Bürgschaft für Gesundheits- und Seniorenzentrum AG	5'000'000.00	0.00	5'000'000.00	BV-Beschluss
Diverse Zweckverbände, Solidarbürgschaften	p.m.	0.00	p.m.	
Rückforderung MiGel-Pauschalen 2015 – 2017	p.m.	0.00	p.m.	
Total Gewährleistungsverpflichtungen	5'000'000.00 div. p.m.	0.00	5'000'000.00 div. p.m.	

Eigenkapitalnachweis vor Gewinnverwendung

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
2900	Spezialfinanzierungen im EK	1'144'585.74	0.00	370'525.88	774'059.86
290001	Abwasserbeseitigung	1'119'004.85		348'129.18	770'875.67
290002	Abfallbeseitigung	25'580.89		22'396.70	3'184.19
2930	Vorfinanzierungen	217'380.61	0.00	17'380.61	200'000.00
293010	Gewässerbau	200'000.00			200'000.00
293020	Unterhalt Seniorenzentrum	17'380.61		17'380.61	0.00
2940	Ausgleichsreserven	700'000.00	20'450.00	0.00	720'450.00
2960	Neubewertungsreserven Finanzvermögen	20'450.00	0.00	20'450.00	0.00
2990	Jahresergebnis	342'510.83	1'331'050.36	342'510.83	1'331'050.36
2999	Kumulierte Ergebnisse aus Vorjahren	788'000.73	342'510.83	0.00	1'130'511.56
29	Total Eigenkapital	3'212'927.91	1'694'011.19	750'867.32	4'156'071.78

Verpflichtungskredite

Übersicht über die noch nicht abgerechneten Investitionskredite:

Bezeichnung	Beschluss- datum	Ursprünglicher Kredit	Bisher verwendet	Verbleibender Kredit 31.12.	Kommentar
Projektierung Staatstrasse	BV 2018	40'000	900	39'100	
Vorplatz Gemeindehaus BGK	BV 2013	380'000	65'000	315'000	
Tunnelierung Mattenbach	BV 2015/2016	85'000	0	85'000	
Sanierung Sonnentalsstrasse	BV 2017	751'000	324'300	426'700	in Bau
Projektierung Hängebrücke	BV 2017	80'000	12'100	67'900	in Bau
Hängebrücke Mattenbach	Finanzref. 2017	180'000		180'000	in Bau
Sanierung Dorfbach	BV 2018	95'000	1'200	93'800	
Verpflichtungskredit per Bilanzstichtag				1'207'500	

Leasingverbindlichkeiten

Die EDV-Anlagen sind von der Abraxas Informatik AG geleast. Der Leasingvertrag läuft noch bis Mai 2020, die nicht bilanzierten Verbindlichkeiten betragen Fr. 43'100.00.

Finanzkennzahlen 2018

Nettoverschuldungsquotient Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags, bzw. wie viele Jahrestenchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.	- 50 %	< 100 % 100 – 150 % > 150 %	gut genügend schlecht
Selbstfinanzierungsgrad Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.	174 %	über 100 % 80 – 100 % 50 – 80 % < 50 %	ideal gut bis vertretbar problematisch ungenügend
Zinsbelastungsanteil Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.	0 %	0 – 4 % 4 – 9 % > 9 %	gut genügend schlecht
Nettoschuld pro Einwohner Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.	- 1'571	< 0 CHF 1 – 1000 CHF 1001 – 2500 CHF 2501 – 5000 CHF	Nettovermögen geringe Verschuldung mittlere Verschuldung hohe Verschuldung
Bruttoverschuldungsanteil Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.	30 %	> 5000 CHF < 50 % 50 – 100 % 100 – 150 % 150 – 200 % > 200 %	sehr hohe Verschuldung sehr gut gut mittel schlecht kritisch
Investitionsanteil Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.	5 %	< 10 % 10 – 20 % 20 – 30 % > 30 %	schwache Investitionstätigkeit mittlere Investitionstätigkeit starke Investitionstätigkeit sehr starke Investitionstätigkeit
Kapitaldienstanteil Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet wird. Die Kennzahl ist eine Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.	0 %	< 5 % 5 – 15 % > 15 %	geringe Belastung tragbare Belastung hohe Belastung
Selbstfinanzierungsanteil Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.	8 %	> 20 % 10 – 20 % < 10 %	gut mittel schlecht

Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung

Nettoaufwand nach Funktion		Budget 2018	Rechnung 2018	Budget 2019
50	Allgemeine Dienste	– 70'000.00	– 68'484.25	– 75'800.00
	Allgemeine Verwaltung	– 53'600.00	– 51'071.10	– 51'800.00
	Informatik allgemein	– 16'400.00	– 17'413.15	– 24'000.00
58	Energie	73'200.00	76'832.90	154'100.00
	Elektrizitätsnetz	161'700.00	180'751.19	189'100.00
	Abschreibungen	– 120'000.00	– 120'096.20	– 40'000.00
	Energie	31'500.00	16'177.91	5'000.00
59	Finanzen	4'000.00	3'683.03	4'000.00
	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbänden	– 86'000.00	– 86'326.60	– 86'000.00
	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	86'000.00	86'326.60	86'000.00
	Zinsen	4'000.00	3'683.03	4'000.00
Gesamtergebnis (– = Aufwands –/+ = Ertragsüberschuss)		7'200.00	12'031.68	82'300.00

Erfolgsrechnung – Gestufter Erfolgsausweis

	Budget 2018	Rechnung 2018	Budget 2019
Betrieblicher Aufwand	– 884'400.00	– 906'538.30	– 845'800.00
30 Personalaufwand	– 3'000.00	– 1'840.00	– 2'500.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	– 633'400.00	– 647'144.50	– 676'800.00
33 Abschreibungen Verwaltungsverm.	– 120'000.00	– 129'227.20	– 40'000.00
36 Transferaufwand	– 128'000.00	– 128'326.60	– 126'500.00
Betrieblicher Ertrag	891'600.00	918'848.20	924'100.00
42 Entgelte	891'600.00	909'717.20	924'100.00
46 Transferertrag	0.00	9'131.00	0.00
Betriebsergebnis (– = Aufwands –/+ = Ertragsüberschuss)	7'200.00	12'309.90	78'300.00
34 Finanzaufwand	– 4'000.00	– 3'961.25	0.00
44 Finanzertrag	4'000.00	3'683.03	4'000.00
Finanzergebnis	0.00	– 278.22	4'000.00
Operatives Ergebnis (– = Aufwands –/+ = Ertragsüberschuss)	7'200.00	12'031.68	82'300.00
Einlagen in Reserven	0.00	0.00	0.00
Entnahmen aus Reserven	0.00	0.00	0.00
Ergebnis aus Reservenveränderungen	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis (– = Aufwands –/+ = Ertragsüberschuss)	7'200.00	12'031.68	82'300.00

Investitionsrechnung

Konto	Text	Budget 2018	Rechnung 2018	Budget 2019
587	Elektrizitätsnetz	– 871'000.00	– 361'944.15	– 1'062'000.00
	Benslistrasse Rohranlage	– 50'000.00	– 48'223.90	–
	Spitzstrasse Rohranlage	– 56'000.00	– 83'304.50	–
	Erschliessung Neuwiesen	– 17'000.00	– 16'405.65	–
	Erschliessung Falkenweg	0.00	0.00	– 130'000.00
	Säntisstrasse Netzsanierung	– 105'000.00	0.00	– 105'000.00
	Verkabelung Postweg	– 20'000.00	– 21'286.00	–
	Verkabelung Neuhaus	– 43'000.00	– 49'052.10	–
	Spitzstrasse Rohranlage 2. Etappe	–	–	– 60'000.00
	Höhe Rohranlage	–	–	– 55'000.00
	Trafostation Säntis	– 435'000.00	0.00	– 435'000.00
	Ersatz MS-Anlage St.Gallerstrasse	–	–	– 87'000.00
	PVA Werkhof Lagergebäude	–	–	– 45'000.00
	Smart Metering	– 145'000.00	– 143'672.00	– 145'000.00
587	Hausanschlüsse	– 12'000.00	11'174.95	– 12'000.00
	Bauaufwendungen	– 25'000.00	– 37'725.05	– 25'000.00
	Anschlussbeiträge von Privaten	13'000.00	48'900.00	13'000.00
	Nettoinvestitionen	– 883'000.00	– 350'769.20	– 1'074'000.00

Bilanz

Konto	Text	Anfangsbestand 01.01.2018	Endbestand 31.12.2018
10	Finanzvermögen	189'590.48	136'960.14
101	Forderungen	189'590.48	136'960.14
14	Verwaltungsvermögen	826'400.00	1'096'842.00
140	Sachanlagen	826'400.00	1'096'842.00
	Total Aktiven	1'015'990.48	1'233'802.14
20	Fremdkapital	328'700.00	534'479.98
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	164'010.98
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00	2'000.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	328'700.00	368'469.00
29	Eigenkapital	687'290.48	699'322.16
299	Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag	687'290.48	699'322.16
	– Jahresergebnis	24'505.52	12'031.68
	– kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	662'784.96	687'290.48
	Total Passiven	1'015'990.48	1'233'802.14

Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 15. Mai 2017 gestützt auf die Branchenrichtlinien des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) linear abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Grundstücke	Keine Abschreibungen
Anlagen in Bau	Keine Abschreibungen
Freileitung	25 Jahre
Gebäude konventionelle Bauweise und Leichtbauweise	23 – 45 Jahre
IT-Anlagen	5 Jahre
Kabel	40 Jahre
Nachrichtenbodenkabel	25 Jahre
Passivierungen	40 Jahre
Schaltanlagen	35 Jahre
Steuer-, Mess- und Regelsysteme	15 Jahre
Transformator	35 Jahre
Trasse Rohranlage	55 Jahre
TS Zubehör	20 Jahre
Verteilkabine	40 Jahre
Werkzeuge, Geräte, Maschinen, Mobiliar, Leichtfahrzeuge	8 Jahre

Anlagespiegel

Konto	Text	Anschaffungs- wert vor Periode	Abschreibung Ordentliche	Abschreibung Ausser- ordentliche	Anschaffungs- wert Zugang	Zeitwert Ende Periode
140	übrige Tiefbauten	826'400.00	32'747.29	96'480.00	399'669.20	1'096'841.91
206	Passivierte Anschlussbeiträge	– 328'700.00	– 9'130.56	–	– 48'900.00	– 368'469.44
Total		497'700.00	23'616.73	96'480.00	350'769.20	728'372.47

Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
2990	Jahresergebnis	24'5005.52	12'031.68	24'505.52	12'031.68
2999	Kum. Ergebnisse aus Vorjahre	662'784.96	24'505.52		687'290.48
29	Total Eigenkapital	687'290.48	36'537.20	24'505.52	699'322.16

Verpflichtungskredite

Bezeichnung	Beschluss	Ursprünglicher Kredit	Bisher verwendet	Verbleibender Kredit 31.12.
Erschliessung Falkenweg	BV 2016	130'000	0	130'000
Sanierung Netz Sântistrasse	BV 2014	105'000	0	105'000
Trafostation Sântis	BV 2014	435'000	0	435'000
Verpflichtungskredit per Bilanzstichtag				730'000

Einwohneramt

Die Bewohner des Asylzentrums Landegg sind in den Angaben vom Einwohneramt und Zivilstandsamt nicht berücksichtigt.

Am 31.12.2018 waren 2'262 Personen in der Gemeinde Eggersriet gemeldet. Der Ortsteil Grub SG zählte 520 Einwohner und der Ortsteil Eggersriet 1'742 Einwohner. Grub SG verzeichnet eine Abnahme von 7 Personen und Eggersriet eine Zunahme von 10 Personen. Dies ergibt im Vergleich zum Vorjahr eine Gesamtzunahme von 3 Personen. In der Politischen Gemeinde Eggersriet wohnen 186 Ausländerinnen und Ausländer, wovon 46.7 % deutsche Staatsangehörige sind. Der Ausländeranteil liegt gesamthaft bei 8,2 %. Davon besitzen 29 Personen die Aufenthaltsbewilligung und 157 Personen die Niederlassungsbewilligung.

Zuzüge 2018 nach Altersgruppen

Zuzugsort	bis 14	bis 35	bis 65	über 65	Total
Kanton St.Gallen	7	32	20	4	63
Übrige Schweiz	12	20	8	–	40
Ausland	–	3	2	–	5
Total Zuzüge	19	55	30	4	108

Wegzüge 2018 nach Altersgruppen

Wegzugsort	bis 14	bis 35	bis 65	über 65	Total
Kanton St.Gallen	5	27	20	3	55
Übrige Schweiz	7	21	17	3	48
Ausland	3	5	4	–	12
Total Wegzüge	15	53	41	6	115

Einwohner 2018 nach Geschlecht

	EGGERSRIET		GRUB SG	
	vor zehn Jahren	2018	vor zehn Jahren	2018
Männlich	828	876	241	260
Weiblich	875	866	250	260
Total Einwohner	1'703	1'742	491	520

Einwohner 2018 nach Konfession

	EGGERSRIET		GRUB SG	
	vor zehn Jahren	2018	vor zehn Jahren	2018
Römisch-katholisch	913	844	257	264
Evangelische Landeskirche	482	456	161	160
Christ-katholisch	7	4	–	–
ohne / andere Konfession	301	438	73	96
Total Einwohner	1'703	1'742	491	520

Zivilstandsamt / Bestattungsamt

Die Bewohner des Asylzentrums Landegg sind in den Angaben vom Einwohneramt und Zivilstandsamt nicht berücksichtigt.

	2016	2017	2018
Geburten	18	16	26
Trauerungen	9	9	8
Todesfälle	20	14	16

Betreibungsamt

Im Berichtsjahr 2018 ist die Anzahl der Betreibungshandlungen gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Für die Amtshandlungen hat das Betreibungsamt insgesamt Fr. 27'137.20 an Gebühren eingenommen und dem Gemeindehaushalt abgeliefert, was in etwa dem Vorjahr entspricht. Die weiterhin verhältnismässig geringe Anzahl Betreibungshandlungen ist erfreulich und zeigt den Erfolg der Beratungstätigkeit des Assistenz- und Betreuungsdienstes im Rahmen der Schuldenanierung seit dessen Einführung.

	2017	2018
Zahlungsbefehle	205	232
Konkursandrohungen	11	9
Fortsetzungsbegehren	114	126
Pfändungen davon Einkommenspfändungen (Lohn/Verdienst)	54 43	61 50
Verwertungsbegehren	0	2
Aufschubsbewilligungen	0	0
Verlustscheine (Art. 115 + 149 SchKG)	26	31
Arreste	1	0
Retentionen	0	0
Eigentumsvorbehalte	0	0
Auskünfte (Art. 8a SchKG) / fakturiert	118	101

Steueramt

Entwicklung Einfache Steuer 2008 – 2018

Jahr	Einfache Steuer laufendes Jahr	Veränderung in % zum Vorjahr
2008	Fr. 4'055'237.26	4.6 %
2013	Fr. 4'153'869.74	2.2 %
2014	Fr. 4'295'934.12	3.4 %
2015	Fr. 4'378'997.27	1.9 %
2016	Fr. 4'431'998.61	1.2 %
2017	Fr. 4'409'933.52	– 0.5 %
2018	Fr. 4'696'895.53	6.5 %

An Kantons- und Gemeindesteuern wurden eingenommen und wie folgt verteilt:

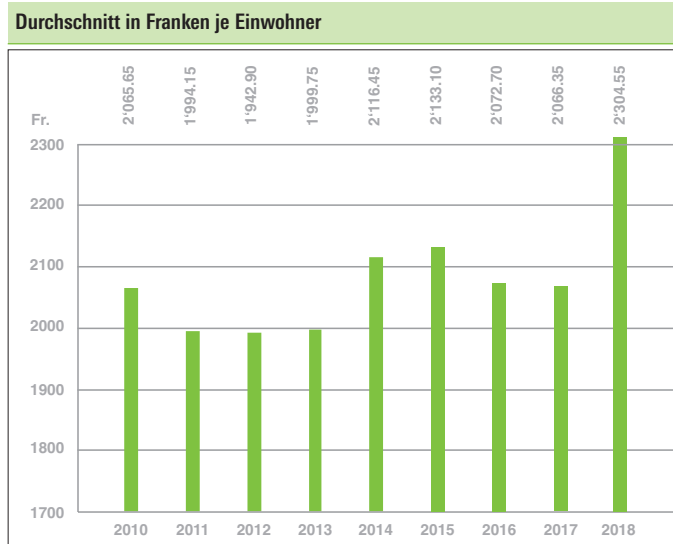
		2017	2018
Staat	Fr.	5'129'006.70	Fr. 5'879'871.94
Politische Gemeinde	Fr.	6'197'296.41	Fr. 7'070'159.84
Kath. Kirchgemeinde Eggersriet-Grub SG	Fr.	547'801.11	Fr. 606'945.72
Evang. Kirchgemeinde Grub-Eggersriet	Fr.	262'565.06	Fr. 316'919.08
Total	Fr.	12'136'669.28	Fr. 13'873'896.58

Der Rückstand an den laufenden Gemeindesteuern beträgt Fr. 398'654.63. Im Vorjahr betrug dieser Fr. 413'628.45.

Anteile Politische Gemeinde / Nebensteuern

		2017	2018
Juristische Steuern	Fr.	220'790.90	Fr. 149'167.80
Grundstückgewinnsteuer	Fr.	359'655.80	Fr. 213'183.70
Nachsteuer	Fr.	0.00	Fr. 0.00
Grundsteuer	Fr.	378'325.25	Fr. 386'166.75
Handänderungssteuer	Fr.	236'691.75	Fr. 121'134.85
Quellensteuer	Fr.	18'654.80	Fr. 64'594.95
Feuerwehr	Fr.	148'068.69	Fr. 161'825.06

Steuerkraft (einfache Steuer)



Grundbuchamt

Grundbuchgeschäfte

Im Jahr 2018 sind insgesamt 235 (Vorjahr: 238) Belege eingeschrieben worden. Die Grundbuchgeschäfte lassen sich wie folgt aufteilen:

Grundbuchgeschäfte	2017	2018
Handänderungen	51	47
Übernahmesumme in Franken	25'339'731.75	14'548'477.00
Aufgliederung Handänderungen:		
– Kaufverträge	29	33
– Tauschverträge	1	2
– Erbgänge/Erbschaften	16	8
– Zwangsvollstreckungen	0	0
– Schenkungen	0	1
– übrige Handänderungen	5	3
Errichtung/Erhöhung Grundpfandrechte	42	47
Löschung/Reduktion Grundpfandrechte	45	55
neue Dienstbarkeiten	21	18
neue Vormerkungen und Anmerkungen	22	16
Grundstückteilungen/-vereinigungen, Grenzänderungen	5	3
übrige Rechtsgeschäfte (insbesondere Gläubigereinträge, Löschungen etc.)	76	49

Der Ertrag bei den **Handänderungssteuern** beläuft sich auf Fr. 121'134.85 (Vorjahr: Fr. 236'691.75) und bei den **Grundbuchgebühren** auf Fr. 113'101.60 (Vorjahr: Fr. 159'166.75).

Schätzungswesen

Schätzungstätigkeit

Im Jahr 2018 sind an insgesamt 17 Tagen (Vorjahr: 15) Schätzungen durchgeführt worden. Die geschätzten Objekte lassen sich wie folgt aufgliedern:

Schätzungsobjekte	2017	2018
landwirtschaftliche Grundstücke	52	38
nichtlandwirtschaftliche Grundstücke	126	173
– davon sind Stockwerkeigentums- und Miteigentumsgrundstücke	29	83
geschätzte Gebäude	130	154

Sektionschef / Zivilschutz

11 Wehrpflichtige des Jahrganges 2000 haben im Jahr 2018 am Orientierungstag in Goldach teilgenommen. Per 31. Dezember 2018 wurden die Jahrgänge 1984 sowie die Jahrgänge 1985 bis 1988, sofern sie ihre Dienstleistungspflicht bereits erfüllt hatten, aus der Wehrpflicht entlassen. Die Entlassungsfeier fand am 4. Dezember 2018 in der Kaserne Neuchlen statt.

AHV-Zweigstelle

Von der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen wurden im Jahr 2018 für die Gemeinde Eggersriet folgende Leistungen ausbezahlt:

	2017 Bezüger	2017 Fr.	2018 Bezüger	2018 Fr.
AHV-Renten	301	6'349'226	313	6'829'121
IV-Renten	45	642'286	55	702'105
Hilflosenentschädigungen	10	73'720	11	67'127
Ordentliche Ergänzungsleistungen in Gemeinde	40	708'846	48	846'833
Ausserordentliche Ergänzungsleistungen in Gemeinde	4	13'760	4	13'730
Ordentliche Ergänzungsleistungen im Kanton		298'244'873		313'052'156
Ausserordentliche Ergänzungsleistungen im Kanton		5'556'645		4'883'930

Individuelle Prämienverbilligung (IPV) 2018

Am einfachsten ist es, die Anmeldung online zu machen. Es ist dabei nicht mehr notwendig, das ausgefüllte Formular auszudrucken, zu unterschreiben und per Post zu senden. Das Formular kann einfach am Computer ausgefüllt und elektronisch versandt werden.

Die Anmeldeformulare sind weiterhin bis zum 31. März der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen einzureichen. Eine Frist bis zum 31. Dezember ist nur in Ausnahmefällen möglich (z.B. Zuzug aus dem Ausland). Bei Geburt eines Kindes kann bis 31. März des Jahres nach der Geburt die IPV rückwirkend geltend gemacht werden. Zur Berechnung der Individuellen Prämienverbilligung 2018 werden Reineinkommen und Reinvermögen aus dem Jahr 2016 berücksichtigt.

Bausekretariat

Im Jahr 2018 gingen 76 (Vorjahr 100) Bau- und Korrekturge-suche sowie Vor- und Spezialverfahren ein.

Die Anzahl zu behandelnder Gesuche liegt im Durchschnitt früherer Jahre, allerdings war der Aufwand für die Bearbeitung einzelner Gesuche im Zusammenhang mit Einsprachen relativ hoch.

Von den 5 (12) geplanten Photovoltaikanlagen konnten 5 (9) ohne Baubewilligung realisiert werden.

Der Gemeinderat erteilte 45 (56) Baubewilligungen, darunter befinden sich 1 (6) Einfamilienhaus, 1 (1) Mehrfamilienhaus. Zudem entschied der Gemeinderat über 1 (1) Einsprache.

Ein nachträglich eingereichtes Baugesuch musste abgelehnt werden mit der Verfügung, den rechtmässigen Zustand wiederherzustellen.

Wiederum wurden mehrere Ölheizungen durch Wärmepumpenanlagen oder Gasheizungen ersetzt.

Feuerschutz

Der Feuerschutzbeamte erteilte 38 (54) brandschutztechnische Bewilligungen. Im Weiteren fanden 40 (43) Abnahmen statt. Dazu kamen 4 (21) Vorbesprechungen von Baugesuchen mit Planern und Bauherrschaften sowie 11 Zwischenkontrollen.

Kaminfeger

Im Jahr 2018 hat der Kaminfeger in der Gemeinde Eggersriet 737 (669)

wärmetechnische Anlagen gereinigt. Die Öl- und Gasfeuerungskontrolle erfolgte zusammen mit der Reinigung bei 215 (166) Feuerungsanlagen, welche im Jahr 2018 fällig waren. Dabei wurden keine grösseren Mängel festgestellt.

Sozialamt

Asylwesen

Stand per 31.12.2018: 2 Asylsuchende (2016: 6)

Das Minimum der aufzunehmenden Asylsuchenden beträgt gemäss Verteilschlüssel 22 Personen für die Gemeinde Eggersriet. Effektiv wurden 42 Asylsuchende aufgenommen, wobei die Hälfte der Bewohner des Asylzentrums Landegg angerechnet wurden (40 Personen).

Sozialhilfe

Bei den Sozialhilfeausgaben zeigt sich folgendes Bild:

	Aufwand	Ertrag
Ortsbürger mit Wohnsitz in Eggersriet	Fr. 0.00	Fr. 0.00
Saldo		Fr. 0.00
Kantonsbürger	Fr. 1'123.60	Fr. 38'251.30
Saldo	Fr. 37'127.70	
Bürger anderer Kantone	Fr. 13'743.45	Fr. 7'973.35
Saldo		Fr. 5'770.10
Ausländer	Fr. 29'362.20	Fr. 107'542.70
Saldo	Fr. 78'180.50	

Die Erträge sind mehrheitlich Rückzahlungen der früheren Jahre durch die Klienten oder Sozialversicherungen.

Für Ortsbürger, welche nicht in der Gemeinde Eggersriet wohnen, jedoch nach Art. 16 des Bundesgesetzes über die Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger unterstützt werden müssen, hat die Gemeinde insgesamt Fr. 1'035.40 (netto) von den jeweiligen Wohngemeinden rückerstattet erhalten (Vorjahr: Fr. 31'317.65 an Wohngemeinden bezahlt). Die heimatliche Unterstützung wurde per April 2017 im interkantonalen Verkehr aufgehoben. Dadurch dürften zukünftig höchstens noch Rückerstattungen der Wohngemeinden eingehen.

Mutterschaftsbeiträge

Die Gemeinde leistete im Jahr 2018 keine Mutterschaftsbeiträge an eine Mutter mit neugeborenem Kind, welche in wirtschaftlich schwierigen Verhältnissen lebt.

Assistenz- und Betreuungsdienst

Der Assistenz- und Betreuungsdienst bietet seit dem Jahr 2016 diverse Dienstleistungen für die Einwohnerschaft an. Die Unterstützung geht von der Hilfe beim Ausfüllen diverser Formulare, zur Unterstützung und Triage in schwierigen Lebensphasen, Beratung diverser Anliegen von Senioren und Seniorinnen, freiwillige Lohn- und Rentenverwaltungen, bis zur Hilfe beim Verfassen von Patientenverfügungen und Vorsorgeaufträge, etc.

Viele haben Bedürfnisse nach niederschweligen Informationen und Hilfestellungen, meist wird durch diese Hilfe keine behördliche Intervention benötigt. Der Assistenz- und Betreuungsdienst arbeitet sehr gut mit der Kesb St.Gallen zusammen, sollte doch einmal eine gesetzliche Dienstleistung, wie eine Beistandschaft notwendig oder verlangt werden. Oft sind aber einfache, administrative Unterstützungen für Sozialversicherungsformulare oder Budgetberatungen gefragt. Die Nachfrage war im Jahr 2018 sehr gross. So hat der Assistenz- und Betreuungsdienst rund 32 Personen in mittleren bis grösseren Angelegenheiten beraten, zusätzlich bei 6 grösseren Lohn- und Rentenverwaltungen, 5 Berufsbeistandschaften der Kesb und diversen Personen in kleineren, einmaligen Beratungsgesprächen geholfen.

Gemeinderatskanzlei

Abstimmungen und Wahlen 2018 mit Stimmbeteiligung in %

Abstimmung vom 4. März 2018		
Eidgenössische Vorlagen	Bundesbeschluss vom 16. Juni 2017 über die neue Finanzordnung 2021	56.3 %
	Volksinitiative vom 11. Dezember 2015 «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren (Abschaffung der Billag-Gebühren)»	58.1 %
Kantonale Vorlagen	Kantonsratsbeschluss über Erneuerung und Umbau des Theater St.Gallen	55.6 %
Kommunale Vorlagen	Ersatzwahl eines Mitglieds der GPK für den Rest der Amtsdauer 2017 – 2020	44.0 %
Ordentliche Bürgerversammlung vom 26. März 2018		
Traktanden	Jahresrechnung 2017 mit Bericht und Antrag der GPK	9 %
	Voranschlag und Steuerplan 2018	
	Gutachten und Antrag über die Sanierung der Spitzstrasse, Eggersriet	
	Allgemeine Umfrage	

Abstimmung vom 10. Juni 2018		
Eidgenössische Vorlagen	Volksinitiative vom 1. Dezember 2015 «Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (Vollgeld-Initiative)»	38.1%
	Bundesgesetz vom 29. September 2017 über Geldspiele (Geldspielgesetz, BGS)	38.0%
Kantonale Vorlagen	Kantonsratsbeschluss über eine Einmaleinlage in die St. Galler Pensionskasse	37.0%
	VI. Nachtrag zum Gesetz über die Universität St.Gallen (Ausbildung von Ärztinnen und Ärzten in St.Gallen – Joint Medical Master in St. Gallen)	37.4%
Abstimmung vom 23. September 2018		
Eidgenössische Vorlagen	Bundesbeschluss vom 13. März 2018 über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege [Velo-Initiative]»)	41.1%
	Volksinitiative vom 26. November 2015 «Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)»	41.4%
	Volksinitiative vom 30. März 2016 «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle»	41.2%
Kantonale Vorlagen	III. Nachtrag zum Übertretungsstrafgesetz	38.1%
Abstimmung vom 25. November 2018		
Eidgenössische Vorlagen	Volksinitiative vom 23. März 2016 «Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere (Hornkuh-Initiative)»	53.6%
	Volksinitiative vom 12. August 2016 «Schweizer Recht statt fremde Richter (Selbstbestimmungsinitiative)»	53.9%
	Änderung vom 16. März 2018 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) (Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten)	53.8%
Kantonale Vorlagen	Kantonsratsbeschluss über die Erweiterung und Erneuerung des Regionalgefängnisses und der Staatsanwaltschaft Altstätten	47.9%
	V. Nachtrag zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung	47.1%

Gemeinderatssitzungen

Der Gemeinderat hat an 18 Sitzungen (Vorjahr 18) zu 254 Geschäften (Vorjahr 293) einen Beschluss gefasst.

Jahresbericht 2018

Die Gesundheits- und Seniorenzentrum AG blickt auf ein erfolgreiches und bewegtes Geschäftsjahr 2018 zurück.

Im Zentrum der Tätigkeiten standen selbstverständlich die professionelle und fürsorgliche Pflege und Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Die Leistungen in der externen Pflege, der Haushalthilfe und des Mahlzeitendienstes.

Die in der Jahresplanung vorgesehenen Vorhaben konnten gemäss Planung realisiert werden. Die Reorganisation des Finanz- und Rechnungswesen mit der Einführung der Spartenrechnung ist abgeschlossen. Die Informatiksysteme aus dem Jahr 2012 wurden termingerecht erneuert. In den Alterswohnungen Steinbüchel ist in allen Wohnungen ein Notrufsystem eingebaut worden, so dass jederzeit Nothilfe aus dem Seniorenzentrum geleistet werden kann. Das erarbeitete Konzept Betreutes Wohnen in den Alterswohnungen ist umgesetzt und operativ.

In enger Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat wurde ein gedeckter Zugang zwischen den Alterswohnungen und dem Seniorenzentrum geplant. Der Verwaltungsrat befasste sich auch im Geschäftsjahr 2018 mit der künftigen baulichen Entwicklung, diese Arbeiten werden im neuen Jahr fortgeführt. Aktuell wird mit der Architektin und dem Raumplaner der Überbauungsplan Steinbüchel aus dem Jahr 1998 überarbeitet.

Im Sommer entschied sich Rita Manser, die Leitung des Seniorenzentrums abzugeben und die Leitung des Altersheimes in Gais AR zu übernehmen. Rita Manser hat das Seniorenzentrum Eggersriet in den letzten gut drei Jahren mit grossem Einsatz und Herzblut erfolgreich geführt. Der Verwaltungsrat dankt Rita Manser herzlich für ihre Tätigkeit in Eggersriet und wünscht ihr in der neuen und auch anspruchsvollen Aufgabe in Gais AR viel Erfolg. Im Herbst ist es gelungen, die Nachfolge von Rita Manser mit einer gut ausgebildeten und qualifizierten Persönlichkeit sicher zu stellen. Frau Gabriela Böhringer hat ihre Aufgabe als Geschäftsleiterin am 1. Januar 2019 angetreten.

Bei einem betrieblichen Gesamtertrag von Fr. 2'965'883 und einem Gesamtaufwand von Fr. 2'808'064 schliesst die konsolidierte Erfolgsrechnung 2018 mit einem positiven Ergebnis von Fr. 157'819 ab, welche dem frei verfügbaren Eigenkapital zugeführt werden können.

Mein Dank gilt allen, welche mit ihrem unermüdlichen Einsatz im Seniorenzentrum, in der spitalexternen Pflege, bei der Haushalthilfe, bei den Alterswohnungen, in der Verwaltung und bei der Infrastrukturbetreuung zum Wohle unserer Gäste und des Unternehmens ihr Bestes gegeben haben.

Max Rindlisbacher
Präsident Verwaltungsrat



Jahresbericht 2018 – Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)

Nach 15 Jahren Direktionsarbeit bei der bfu geht Brigitte Buhmann in den Ruhestand. Als Nachfolger wurde Stefan Siegrist als neuer Direktor per 1. Januar 2019 gewählt.

Die Schweizer Strassen gehören zu den sichersten der Welt, aber nicht alle profitieren gleichermassen davon, wie zum Beispiel der Langsamverkehr. Unfälle mit E-Bikes nehmen immer noch zu. 4'171 Teilnehmer/innen nahmen an der bfu-Befragung zum Thema Selbstunfälle mit E-Bikes teil.

Rund jeder Dritte (34 %) gab an, mindestens schon einmal verunfallt zu sein. Am häufigsten sind Selbstunfälle im Strassenverkehr. Zwischen den Alterskategorien sowie den schnellen und langsamen E-Bikes gibt es keinen Unterschied. Hingegen haben Männer ein höheres Risiko für Selbstunfälle als Frauen. Der mit Abstand am häufigsten genannte Unfallhergang ist das Ausrutschen wegen Eis- oder Schneeglätte (31 %). Bei der Velohelmbefragung 2018 würden 78 % der Befragten ein Obligatorium auch bei langsam fahrenden E-Bikes begrüßen.

Sind die Kindertagesstätten und Sprunganlagen im öffentlichen Bereich sicher, wie sieht die Sicherheit bei denkmalgeschützten Objekten aus?

Diese und einige andere Themen wurden am Weiterbildungstag behandelt.

Weitere aktuelle Themen über Sicherheit im Strassenverkehr, Sport, Haus und Freizeit wurden an den Plakatständen beim Werkhof und ausgangs Eggersriet publiziert. Ebenso wurden regelmässig wichtige bfu-Tipps im Gemeindeblatt veröffentlicht sowie beim Eingang der Schulhäuser Grub und Eggersriet ausgehängt.

ChristianENZler
bfu Sicherheitsdelegierter

Jahresbericht 2017 – Tierschutzstelle

«Was ist der Mensch ohne die Tiere? Wären alle Tiere fort, stürbe der Mensch an grosser Einsamkeit des Geistes.» – Häuptling Chief Seattle

Tierschutz als Verantwortung unserer Gesellschaft, Auszug und Gedanken des Schweizer Tierschutz STS.

In der Schweiz leben eine halbe Million Hunde, (innerhalb der Gemeinde Eggersriet leben 150 Hunde), über 1,2 Millionen Hauskatzen und eine unbekannte, unvorstellbare grosse Zahl anderer Heimtiere. Eine Vielzahl an Wildtierarten bringt es fertig, trotz Überbauung, fortschreitender Technisierung in der freien Natur zu überleben, sich neu anzusiedeln und unser aller Ökosystem neu aufzumischen.

Millionen namenloser Tiere, die sogenannten Nutztiere, werden geboren, leben und sterben für die Bedürfnisse von uns Menschen.

Wir Menschen nehmen uns das Recht, Tiere auf diverse Art und Weise zu nutzen. Aus diesem Grund sind wir Menschen aber auch verpflichtet, die Verantwortung für eine tiergerechte Haltung sowie eine anständige Behandlung zu übernehmen. Die Tiere haben das Recht auf Schutz und schliesslich auch das Recht auf einen Tod ohne Angst und Qualen.

Nutztierhaltung

Innerhalb der Gemeinde Eggersriet kam es bei Stichkontrollen in Ställen zu keinen nennenswerten Interventionen seitens des Veterinäramtes.

Die heissen Tage waren Grund, die Weiden auf genügend Wasser und Schatten zu kontrollieren.

Infos über die Haltung der Nutztiere unter www.avsv.sg.ch

Heimtierhaltung

Katzen... würde man sie fragen, so würden sie einen Mikrochip tragen!

Ebenso liegt mir am Herzen, dass sich Katzen nicht unkontrolliert vermehren, dass sie geimpft und gechipt und bei der Datenbank ANIS registriert werden. Die Arbeit ist nicht weniger, aber es erhöht die Wahrscheinlichkeit, eine entlaufene Katze ihrem rechtmässigen Besitzer wieder zurückzubringen.

Bitte unterstützen Sie die Aktion; Schluss mit Katzenelend. Lassen Sie Ihre Katze / Ihren Kater fachgerecht von unserem Tierarzt vor Ort kastrieren. Ralph Egger wird Sie gerne beraten.

Was passiert ohne Kastration

Wenn man davon ausgeht, dass ein Katzenpaar pro Jahr zweimal Nachwuchs bekommt und jeweils 3 Kätzchen pro Wurf überleben, dann ergibt das nach 7 Jahren über 420'000 Katzen.

www.sts@tierschutz.com

Schweizer Tierschutz Heimtiere und Nutztiere

www.avsv.sg.ch

Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen SG

www.stmz.ch

Schweizerische Tiermeldezentrale

www.bafu.admin.ch

Bundesamt für Umwelt

Vielen Dank an alle Landwirte und Tierhalter für das Verständnis zum Wohle aller Tiere, sowie das Akzeptieren meiner Arbeit in der Gemeinde.

Ich wünsche Wohlergehen für Mensch und Tier.

Die Tierschutzbeauftragte
Jacqueline Loepfe

Jahresbericht 2018 – Bibliothek Eggersriet

In Ihrer Nähe, kostenlos und unkompliziert.

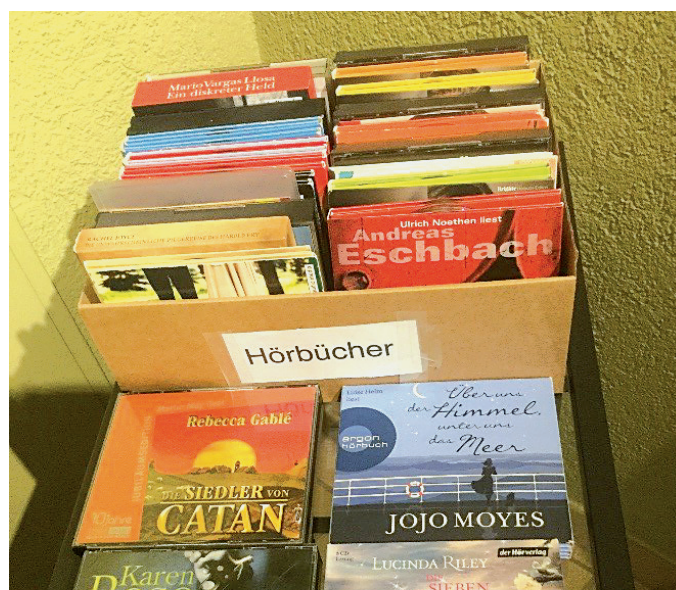
Die Bibliothek ist in Eggersriet angekommen. Das heisst, fast jede Einwohnerin oder fast jeder Einwohner weiss um die Bibliothek im Untergeschoss des Gemeindehauses. Auch wer sie nicht selber benutzt, spricht über sie und kennt zufriedene Benutzer.

Die Kundenzahl hat sich weiter vergrössert. Um die 110 Personen, gegenüber 80 im letzten Jahr, sind im Kundenstamm der Bibliothek aufgelistet. Ob einmal im Jahr oder regelmässig, die Leserschaft bedient sich der Bibliothek nach eigenem Gusto. Dazu trägt auch die unbefristete Ausleihdauer bei.

Die Gesamtbücherzahl hat sich im vergangenen Jahr nur wenig erhöht. Dafür werden jeden Monat gegen 20 Bücher durch neuere ersetzt. Über 900 Bücher stehen nun in der Bibliothek zur Verfügung, davon sind meist um die 170 Exemplare ausgeliehen.

Im Rahmen der Kunst-Ausstellungen im Gemeindehaus wurde ich wieder zur Vernissage eingeladen. Dort durfte ich auch die Bibliothek und deren Ausleihmodus vorstellen. Immer erntet das Angebot an Büchern im Untergeschoss des Gemeindehauses grosses Erstaunen und die Bibliothek gewinnt an diesen Anlässen oft neue Mitglieder. Erneut beschaffte ich auf Wunsch auch Bücher aus anderen Bibliotheken (Heiden, Teufen). Dies sind jeweils gewünschte Titel, die nicht im Sortiment der Bibliothek Eggersriet sind.

Auf Anfrage einer Kundin habe ich im April 2018 neu Hörbücher (CDs) ins Sortiment aufgenommen. Dabei handelt es sich um diverse Themen. Neben Krimis sind es auch unterhaltende Romane, die von professionellen Sprechern gelesen werden. Das ist ein echter Hörgenuss!



Die öffentliche Ausleihe mit Anwesenheit der Bibliothekarin jeden letzten Mittwoch im Monat wird immer noch vereinzelt benutzt. Mir dient diese Stunde aber weiterhin auch zum Ausbuchen der Bücherrückgaben und Neueintragen der Ausleihen.

Weiterhin bekomme ich die neuen Bücher gratis aus meinem Bekanntenkreis sowie aus dem Kundenkreis der Bibliothek. Da ich als Freiwillige auch im Brocki Berneck die Bücher betreue, landen alle ausgeschiedenen und nicht für die Bibliothek geeigneten Bücher in dieser Einrichtung. Dort werden sie für einen guten Zweck verkauft.

Irene Moesch-Gröbli, Bibliothekarin

Ausleih-Statistik 2018

Monat	2017 Aus-leihen	2018 Aus-leihen	Neue Bücher	Aus-geschie-dene Bücher	Externe Aus-leihen	Neu-kunden
Januar	114	139	20	20	14	3
Februar	89	131	19	16	6	1
März	101	107	22	20	0	2
April	115	128	19	19	2	5
Mai	111	129	23	20	3	1
Juni	144	124	18	17	2	3
Juli	109	128	17	14	1	2
August	120	133	26	24	0	2
September	120	134	11	11	0	3
Oktober	107	123	29	27	0	1
November	119	122	18	16	1	2
Dezember	84	117	18	18	1	0
Total	1333	1515	240	222	30	25

Bericht – Chronikstobe Eggersriet

Ein grosser Teil unserer Einwohnerinnen und Einwohner ist an der Geschichte unserer Gemeinde interessiert. Das zeigt sich in letzter Zeit vor allem bei der jüngeren Bevölkerung.

Zwei Viertklässler schreiben mir, dass sie in der Schule an einem Klassenheft über Eggersriet arbeiten. Sie wählten das Thema «Geschichte» und haben dazu viele Fragen. Es folgt eine Liste mit Fragen zu unserer Gemeinde und deren Entstehung.

Nun, wir haben uns getroffen und zusammen in der Chronikstobe nach Antworten auf ihre Fragen gesucht. Dass wir nicht genau wissen, wann in unserem Dorf die erste Strasse gebaut wurde, ist nicht so wichtig (denn früher gingen ja alle zu Fuss, nur wenige ritten auf einem Ross oder fuhren in einem Wagen). Aber wir haben gefunden, wie unsere Gegend besiedelt wurde, sich entwickeln konnte, und irgendwann gab es dann schon eine Strasse zwischen St.Gallen und Eggersriet und Grub. Ich bin gespannt, was die zwei aus

den Unterlagen machen, die sie in der Chronikstobe erhalten haben. Ich freue mich auf das Ergebnis.

Ich habe früher schon mit einer Schulklasse einen kurzen historischen Rundgang durchs Dorfzentrum gemacht (so im Stil: Eggersriet, wie es nicht mehr steht). Es ist für die Jugend interessant und lehrreich zu sehen, wie sich ihr Dorf in den letzten Jahrzehnten verändert hat.

Heute sind vor allem die regelmässigen Arbeiten die Hauptbeschäftigung des Chronisten:

- Ergänzung und Aktualisierung des Bestandes mit Berichten von und über Einwohnerinnen und Einwohner unserer Dörfer, über kulturelle und sportliche Anlässe, über die Aktivitäten unserer Vereine, über Politik usw. Auch was in der direkten Nachbarschaft passiert, kann für uns interessant sein.
- Alte Fotos und Dokumente, die ein Licht auf die Vergangenheit werfen, werden angekauft oder der Chronikstobe geschenkt.
- Die Akten von Vereinen, die nicht mehr aktiv sind, werden auf einem Estrich entdeckt – und in die Chronikstobe gezügelt, wo sie erhalten bleiben und zugänglich sind.
- Im Mitteilungsblatt wird auch periodisch über ein Ereignis aus früheren Zeiten berichtet, wenn möglich bebildert.
- Hilfe beim Suchen nach Verwandten, z.B. beim Erstellen eines Stammbaums, oder jemand sucht ein Foto eines Hauses, das nicht mehr steht.

Eine erfreuliche Nachricht: Im 2019 werde ich personelle Unterstützung erhalten. Darüber wird zu gegebener Zeit im Mitteilungsblatt orientiert.

Mein Dank gilt der Gemeindeverwaltung für die grosse Unterstützung meiner Arbeit. Danken möchte ich auch allen, die im vergangenen Jahr mit Spenden von Bildern, Dokumenten, Unterlagen, Erinnerungen und Büchern die Chronikstobe bedacht haben.

Peter Fürer, Chronist



Wenn jetzt über den Schulhaus-Neubau gesprochen wird, hier ein Bild vom «alten» Schulhäuschen mit Turnplatz an der St.Galler Strasse (am linken Bildrand), in dem in zwei Schulstuben alle Klassen unterrichtet wurden.

Beiträge im Überblick

Die Politische Gemeinde Eggersriet ist an nachstehenden Zweckverbänden beteiligt. Weil deren Rechnungen durch andere Organe genehmigt werden, werden diese aus Platz- und Kostengründen nicht veröffentlicht. Die Rechnungen können auf der Gemeinderatskanzlei (Büro 8) eingesehen werden.

Körperschaft / Institution		2017 in Fr.	2018 in Fr.
Zweckverband Abwasserverband Altenrhein	Betriebskostenbeitrag (finanziert aus den Abwassergebühren)	274'626.25	276'419.55
Zweckverband Regionale Feuerwehr Heiden-Eggersriet-Grub-Wolfhalden	Betriebskostenbeitrag	148'510.10	147'854.30
Zweckverband Regionale Suchtberatungsstelle Rorschach	Betriebskostenbeitrag	22'567.20	21'632.80
Zweckverband Regionale Tierkörper-sammelstelle/Not Schlach-anlage Wolfhalden	Betriebskostenbeitrag	1'901.90	2'088.80

Tätigkeitsbericht Abwasserverband

Der ARA Altenrhein flossen im Jahr 2018 total 8.0 Mio. Kubikmeter Abwasser zu. Obwohl die Wassermenge gegenüber dem Vorjahr um 17 % markant abgenommen hat, bewegte sich die Gesamtschmutzfracht gegenläufig und nahm zu. Der Kläranlage floss somit im Mittel wesentlich stärker verschmutztes Abwasser zu. Die Reinigungsleistung der ARA war trotzdem insgesamt sehr gut, die gesetzlich vorgegebenen Einleitwerte wurden ausnahmslos erfüllt.

Die Bauarbeiten der vierten Reinigungsstufe schreiten voran, sodass im Sommer 2019 mit der Elimination von Mikroverunreinigungen und Spurenstoffen aus dem gereinigten Abwasser gestartet werden kann. Das Kombi-Verfahren, bestehend aus einer Ozonierung und einer nachgeschalteten Filtration mit granulierter Aktivkohle ist mit brutto Fr. 21.8 Mio. Gesamtkosten veranschlagt. Nach Abzug der Bundesbeiträge im erwarteten Umfang von Fr. 12.1 Mio. verbleiben zu Lasten des Verbands Fr. 9.7 Mio.

Bei der Faulanlage konnte ein umfassendes Erneuerungs- und Erweiterungsprojekt grösstenteils abgeschlossen werden. Die umgebaute Anlage erlaubt die verbesserte Entwässerung der Schlämme, eine längere Verweilzeit in den Faultürmen und somit eine höhere Gasausbeute. Optimierte wurde auch das Speichern und die Zudosierung von Co-Substraten.

Die Delegierten gaben im Berichtsjahr einen Kredit zum Umbau der Stapel- und Mischbehälter frei. Diese Anlagenteile werden energetisch optimiert und den veränderten Rahmenbedingungen angepasst. Ebenfalls beschlossen wurde der Bau einer zweiten Annahmestelle für Co-Substrate. Da die

angelieferten Mengen an Speiseresten und Lebensmittelabfällen stetig zugenommen haben, bestehen Kapazitätsengpässe, welche es zu beseitigen gilt.

Das Einzugsgebiet der ARA Altenrhein wurde bereits im Jahre 2016 um die stillgelegte ARA Rehetobel erweitert. Im Herbst 2018 erfolgte die Erstableitung der bisher auf der ARA Speicher gereinigten Abwasserfrachten. Nachdem auch Trogen und Wald die Stilllegung der bisher gemeinsam betriebenen ARA und den Beitritt zu unserem Verband beschlossen haben, werden diese beiden Gemeinden ebenfalls mit in den Verband integriert. Ab 2021 wird der Verband dann 17 Gemeinden und rund 62'000 angeschlossene Einwohner umfassen.

Im Bereich der überregionalen Schlammentsorgung wurden im Berichtsjahr von knapp 20 Kläranlagen 117'000 m³ Flüssigschlamm sowie 2'600 Tonnen entwässerte Schlämme zu total 5'300 t Klärschlammgranulat verarbeitet und danach im Zementwerk verwertet. Die Trocknungsanlage wird in der ersten Hälfte 2019 um eine Pelletierung ergänzt, was zu einer besseren energetischen Leistung beitragen wird.

Der Gesamt-Stromverbrauch 2018 lag bei 7.3 GWh. Davon wurden 6.5 GWh in den Blockheizkraftwerken selbst produziert. Die Eigenstromproduktion nahm mengenmässig nochmals zu. Zwei moderne, sehr leistungsfähige Blockheizkraftwerke sind zentral für die Versorgung mit Ökostrom und Abwärme aus eigenen Quellen.

Kennzahlen der Gebührenerhebung und der Jahresrechnung	2017 in Fr.	2018 in Fr.
Gesamtanzahl an die Verbandsgemeinden verrechnete Einwohnerwerte EW	77'438	77'908
Davon natürliche Personen	56'749	57'699
Davon Industrie und Gewerbe	20'689	20'209
Gebühreneinnahmen von Verbandsgemeinden	8'479'000	8'609'000
Effektiv Guthaben (+) / Effektivschuld (-) am Jahresende	- 2'134'000	- 1'962'000
Brutto-Investitionssumme	10'461'000	10'419'000

Regionale Feuerwehr Heiden-Eggersriet-Grub-Wolfhalden

Im vergangenen Jahr hat sich die Feuerwehrkommission des Zweckverbandes RegiWehr zu 4 Sitzungen getroffen. Am 27. März 2018 wurde die Jahresrechnung 2017 nach der Prüfung durch die externe Revisionsstelle zuhanden der Verbandsgemeinden verabschiedet. Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Erfolg von Fr. 23'631.80 ab.

Gemeinde	Versicherungskapital	Einwohner	Teile per 31.12.2017	Teile per 31.12.2016	Teile per 31.12.2015
Heiden	1'587'193'400	4197	46.72 %	46.72 %	46.21 %
Grub AR	369'471'600	1044	11.05 %	11.05 %	11.36 %
Eggersriet	563'680'700	2259	20.72 %	21.72 %	21.23 %
Wolfhalden	767'212'800	1838	21.51 %	21.51 %	21.20 %

Gemeinde	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Differenz 2017
Heiden	Fr. 322'250.25	Fr. 331'453.15	Fr. - 9'202.90
Grub AR	Fr. 76'222.70	Fr. 78'399.50	Fr. - 2'176.80
Eggersriet	Fr. 142'959.05	Fr. 147'041.70	Fr. - 4'082.65
Wolfhalden	Fr. 148'378.20	Fr. 152'615.65	Fr. - 4'237.45

Beim Eigenkapitalkonto ist das bewilligte Limit von Fr. 50'000.00 ausgeschöpft, somit wird der ganze Überschuss gemäss Kostenverteilungsschlüssel der Assekuranz den einzelnen Verbandsgemeinden zurück bezahlt.

Die neue Dienstleistung AS-Pool durfte nach der Zustimmung aller Verbandsgemeinden ausgebaut werden. Dies hat zur Folge, dass alle umliegenden Feuerwehren die AS-Geräte reduzieren können und die Regiwehr eine zusätzliche Einnahme generieren kann.

Die Kommission befasste sich mit dem Voranschlag 2019, dem Finanzplan 2019 bis 2022, dem Langfristigen Investitionsplan 2019 bis 2036 und den daraus resultierenden Kosten. Im Voranschlag 2019 (Gesamtaufwand Fr. 790'800.00) wird mit einem Nettoaufwand von Fr. 677'600.00 (Voranschlag 2018 Fr. 705'400.00) zu Lasten der Zweckverbandsgemeinden gerechnet.

Im Berichtsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 verzeichnete die RegiWehr insgesamt 51 Einsätze (Vorjahr 48). Für diese 51 Ernstfall-Einsätze mussten über 952 Mannstunden aufgewendet werden. Für die Bekämpfung der kleineren Brände (Ereignisse) waren rund 390 Mannstunden nötig. Bei den Brandmelde-Alarme wurden rund 235 Mannstunden, in der Strassenrettung rund 162 Stunden, beim Wasser entfernen aus Kellern rund 72 Stunden und Diverses rund 93 Stunden eingesetzt.

Die über 952 benötigten Mannstunden sind im Vergleich zum 2017 mehr als 50 % weniger als im vergangenen Jahr. Einsatzmässig wurden wir im 2018 zum Glück vor grösseren Bränden verschont.

Dem Feuerwehrkommando unter der Leitung von Kommandant Major Stephan Schmocker, sowie allen Angehörigen der RegiWehr wird für den grossen Einsatz zugunsten der Sicherheit der Bevölkerung der beste Dank ausgesprochen.

Gino Pauletti
Präsident der Feuerwehrkommission

Gemeindepräsident

Hochreutener Roger, Grub SG

seit 1. Juni 2013

Gemeinderat

Schmid Notker, Eggersriet, 1. Vizepräsident
 Egger Bernhard, Eggersriet, 2. Vizepräsident
 Brücker René, Grub SG
 Pachler Alexandra, Grub SG
 Popp Ernst, Eggersriet
 Rossel-Bänziger Cornelia, Eggersriet

seit 1. Januar 2009
 seit 1. Juli 2010
 seit 1. Januar 2017
 seit 1. Januar 2017
 seit 1. Januar 2017
 seit 1. Januar 2017

Geschäftsprüfungskommission

Bischof Beat, Grub SG, Präsident
 Bach Thomas, Eggersriet
 Bulgheroni Bruno, Eggersriet
 Graf Bruno, Eggersriet
 Lutz Sandro, Eggersriet

seit 1. Januar 2013
 seit 1. Januar 2017
 seit 1. Januar 2017
 seit 1. Januar 2017
 seit 4. März 2018

Verwaltung

Albrecht Stefanie, Sachbearbeiterin Finanzverwaltung
 Eberle Joshua, Leiter Steueramt und Frontoffice
 Eichmann Patricia, Sachbearbeiterin Soziale Dienste, Steueramt
 Forster Eliane, Bausekretärin
 Giger Andreas, Gemeinderatsschreiber und Finanzverwalter
 Hochreutener Benno, Leiter Betreibungsamt, Sachbearbeiter Grundbuchamt, Sozialamt
 Hochreutener Michael, Grundbuchverwalter
 Keel Daniela, Leiterin Sozialamt und AHV-Zweigstelle
 Saxer Sina, Sachbearbeiterin Einwohneramt, Frontoffice
 Vollmeier Vanessa, Sachbearbeiterin Gemeinderatskanzlei

seit 1. August 2016
 seit 1. Juli 2015
 seit 7. Mai 2001
 seit 1. August 2014
 seit 1. März 2010
 seit 1. August 2015
 seit 1. April 2018
 seit 1. November 2007
 seit 1. August 2018
 seit 16. Juli 2016

Eric Laura, Lernende 3. Lehrjahr
 Schmid Aylin, Lernende 1. Lehrjahr

seit 1. August 2016
 seit 1. August 2018

Werkdienst

Egger Brigitte, Mitarbeiterin Werkdienst
 Enzler Christian, Leiter Werkdienst
 Enzler Heidi, Mitarbeiterin Werkdienst
 Kolb Heidi, Mitarbeiterin Werkdienst
 Lutz Martin, Mitarbeiter Werkdienst
 Schmid Doris, Mitarbeiterin Werkdienst
 Sonderegger Christoph, Mitarbeiter Werkdienst

seit 1. Oktober 2016
 seit 1. Juli 1990
 seit 1. Juli 1990
 seit 1. November 2012
 seit 1. Oktober 2016
 seit 1. Januar 2019
 seit 1. August 2005

Hagos Yonas, Lernender 1. Lehrjahr
 Schöb Simon, Lernender 2. Lehrjahr

seit 1. August 2018
 seit 1. August 2017

